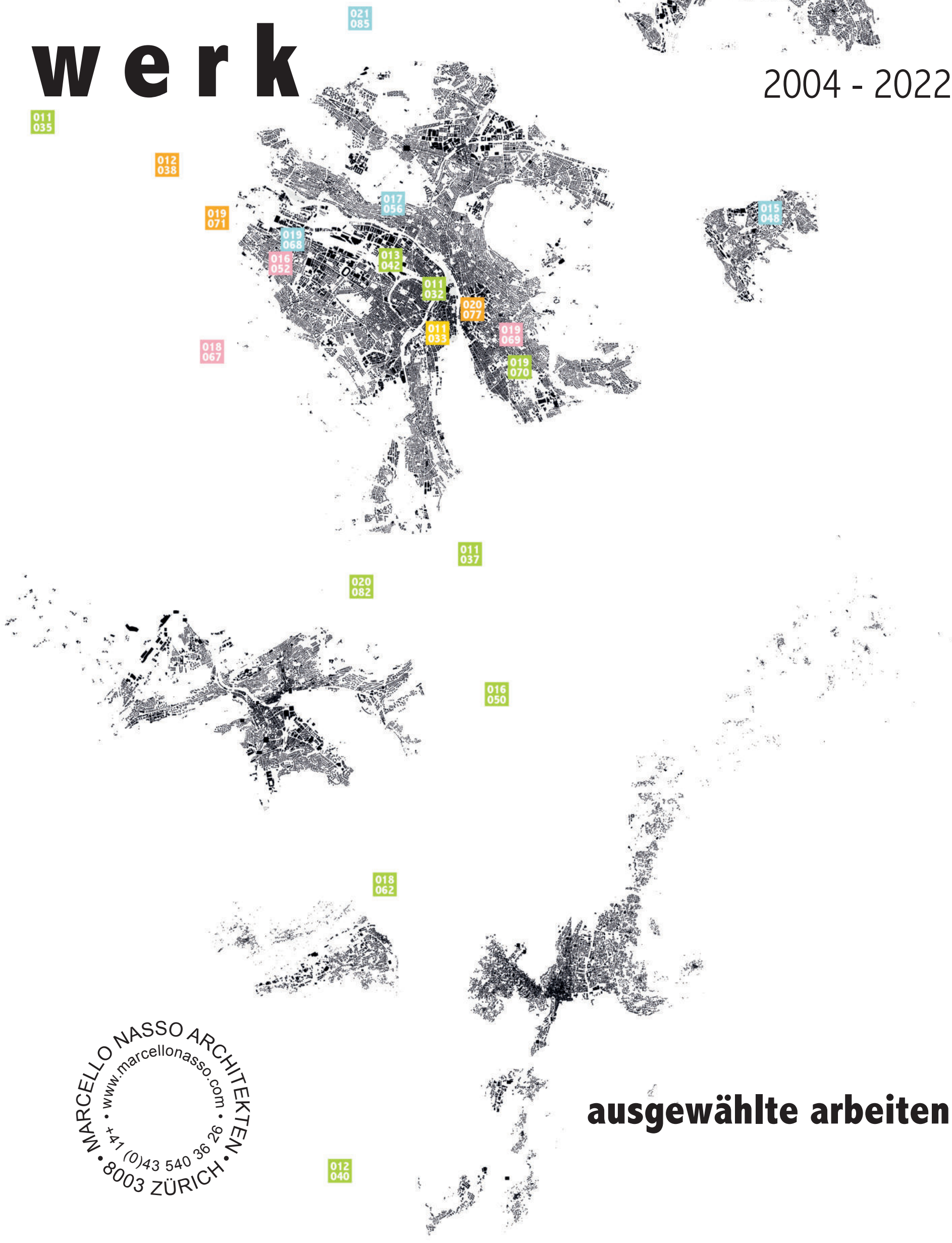
werk

2004 - 2022



MARCELLO NASSO ARCHITEKTEN
www.marcellonasso.com
+41 (0)43 540 36 26
8003 ZÜRICH

ausgewählte arbeiten

INHALT

KATEGORIEN

STÄDTEBAU

EINZELBAU

TRANSFORMATION

INNENAUSBAU

INSTALLATION

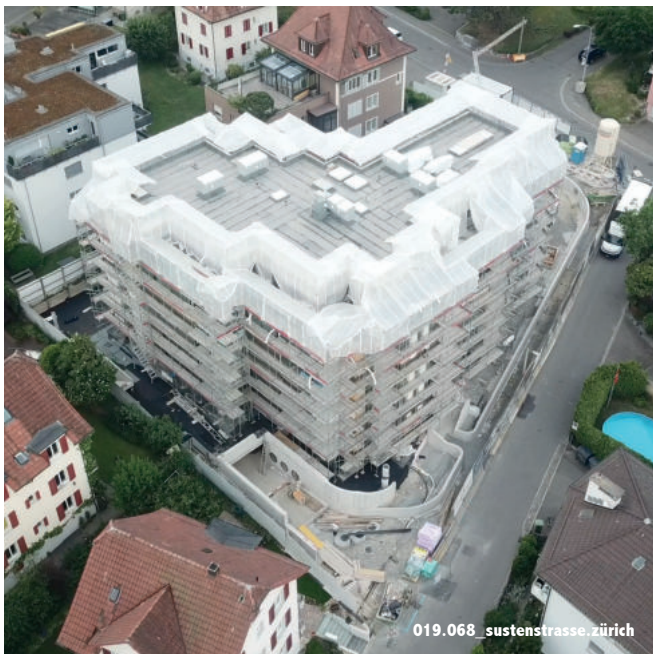
KONTEXT

WERKLISTE

BIOGRAFIE

DANK

KATEGORIEN


019.068_sustenstrasse.zürich

STÄDTEBAU

012.040_viaindustria.caslano

011 032	012 040	020 082
011 035	018 062	021 086
011 037	019 070	

021.086_sulzerallee.winterthur

europaallee.zürich

Städtebau Wettbewerb

011
032

ORT	Europaallee Baufeld B, 8004 Zürich
PROGRAMM	Gebäude mit Mehrfachnutzung
AUFTRAGGEBER	SBB Immobilien Development Zürich
BAUKOSTEN	CHF 35 Mio.
STATUS	Projektwettbewerb, 1.Stufe, ausgestellt
GPS	47°22'N, 8°32'E
GRUNDSTÜCK (GSF)	3'310 m²
GEBÄUDEGRUNDFLÄCHE (GGF)	1'787 m²
GESCHOSSFLÄCHE (GF)	18'566 m²
GEBÄUDEVOLUMEN (GV)	67'193 m²
HAUPTNUTZFLÄCHE (HNF)	12'239 m²
GGF / GSF	0.5
GSF / GF	0.2
GV / GF	3.6
GV / HNF	5.5

A1. Projektinfo

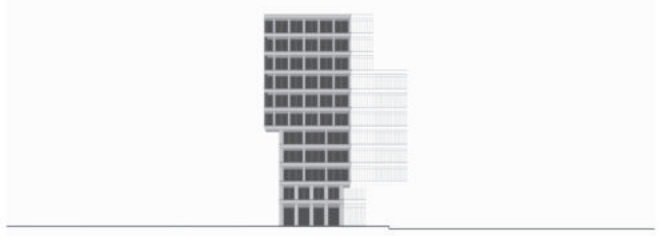
Die 40 Meter hohe Front des Gebäudes zum Le Corbusier Platz bildet mit seiner schlanken Silhouette das Portal in die Europaallee und entwickelt sich mit seinen beiden seitlichen Auskragungen zum Kopf des Gesamtvolumens. Durch die kontextuelle Übernahme der Traufhöhen des gegenüberliegenden Gebäudes vervollständigt das Projekt die Europaallee. Die städtebauliche Verbindung mit den weiteren, auf das Perron weisende Bauten, wird durch den L-förmigen Aufbau des Gebäudes hergestellt. Es entsteht eine Allee- und Perronseite, beziehungsweise eine Front und eine Rückseite.

Die aus dem Städtebau resultierende Keilform bildet mit seinen beiden Auskragungen, zusammen mit dem Gebäudekopf und dem L-förmigen Aufbau, verschiedene Grundrisssituationen. Im Inneren des Volumens teilen drei Mittelkerne mit Erschliessung und Nebennutzflächen den Grundriss ein.

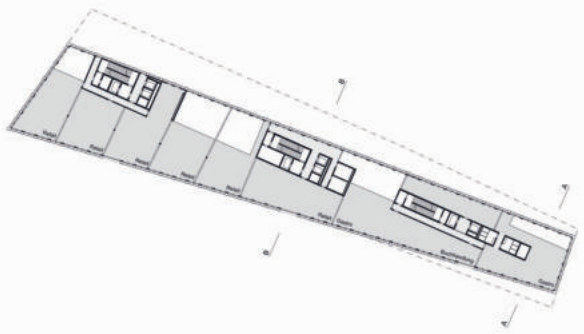
Die innere Schale der Gebäudehülle bildet zusammen mit den drei Mittelkernen das Haupttragwerk. Sämtliche kleineren Unterteilungen entstehen mittels Leichtbauwänden, was eine hohe Flexibilität des Raumprogramms gewährleistet.

B1. Projektbeschrieb

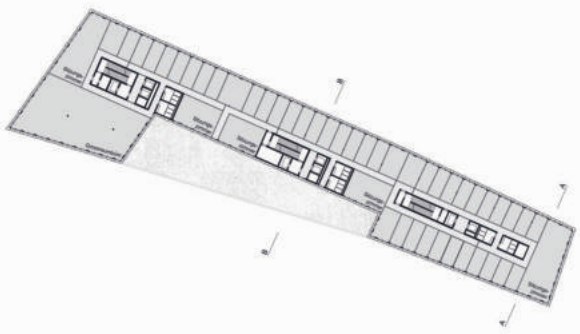
C1. Situation



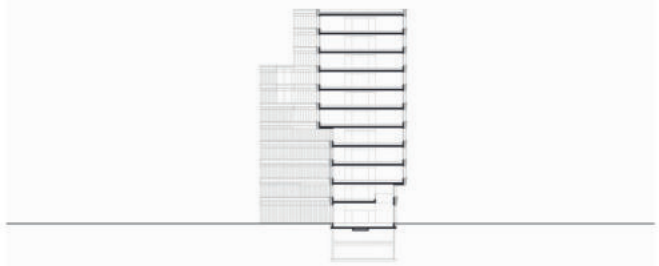
A2. Ansicht



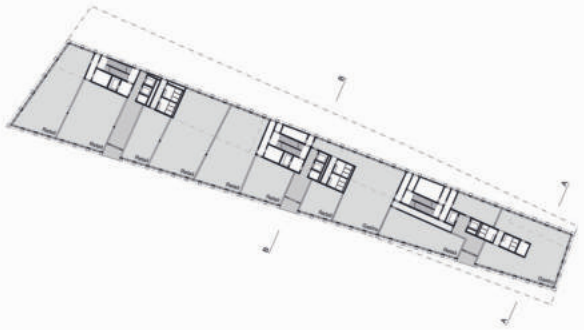
B2. 1.Obergeschoss



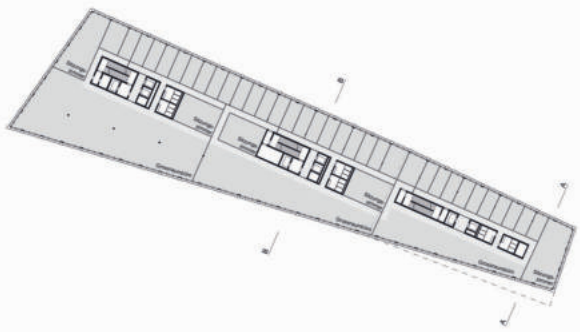
C2. 6.-7. Obergeschoss



A3. Schnitt



B3. Erdgeschoss



C3. 2.-4. Obergeschoss

B4. Blick Richtung Nordwest

A4. Blick Richtung Süd

C4. Blick Richtung Südost

zwyssigstrasse.wettingen

Städtebau Wettbewerb

MARCELLO NASSO ARCHITEKTEN • www.marcellonasso.com • +41 (0)43 540 36 20 • 8003 ZÜRICH

011
035

ORT	Alberich-Zwyssigstr., 5430 Wettingen AG
PROGRAMM	Bank
AUFTRAGGEBER	Raiffeisenbank Lägern Baregg
BAUKOSTEN	CHF 5.0 Mio.
STATUS	Projektwettbewerb, 1. Rang abgelehnt von der Ortsbildkommission
GPS	47°28'0.15"N, 8°19'40.31"E
GRUNDSTÜCK (GSF)	1'452 m²
GEBÄUDEGRUNDFLÄCHE (GGF)	428 m²
GESCHOSSFLÄCHE (GF)	1'973 m²
GEBÄUDEVOLUMEN (GV)	6'859 m³
HAUPTNUTZFLÄCHE (HNF)	1085 m²
GGF / GSF	0.3
GSF / GF	0.7
GV / GF	3.5
GV / HNF	6.3

A1. Projektinfo

Das rund 20 Meter hohe Volumen bildet mit seiner seitlichen Auskrakung einen Abschluss zur Stadt. Die seitliche Auskragung wird zum gedeckten Portikus und somit zum Zugang ins Gebäude und zum Lindenplatz. In Richtung Dorfstrasse wird das Gebäude zweigeschossig ausgebildet und fügt sich behutsam in die Kleinteiligkeit der alten Dorfstruktur ein.

Die Gebäudehülle bildet zusammen mit dem Mittelkern das Haupttragwerk. Der Mittelkern beinhaltet die Erschliessung mit zwei Scherentreppen und zwei Aufzügen. Sämtliche kleinere Unterteilungen entstehen mittels Leichtbauwänden, was eine hohe Flexibilität des Raumprogramms gewährleistet.

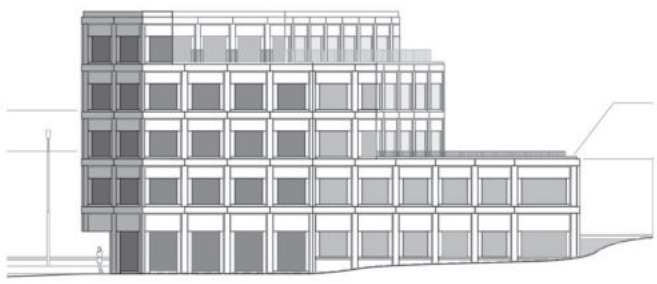
Der Gebäudekörper ist sehr kompakt gehalten und erreicht dank einer disziplinierten Ausbildung der Gebäudehülle ein optimales Verhältnis zwischen offenen und geschlossenen Fassadenflächen.

Im Inneren des Volumens teilt ein Mittellkern, die aus dem Städtebau resultierende Keilform in drei Grundrisssituationen ein, die sich in Richtung Alberich-Zwyssigstrasse, Lindenplatz und Gartensitzplatz orientieren.

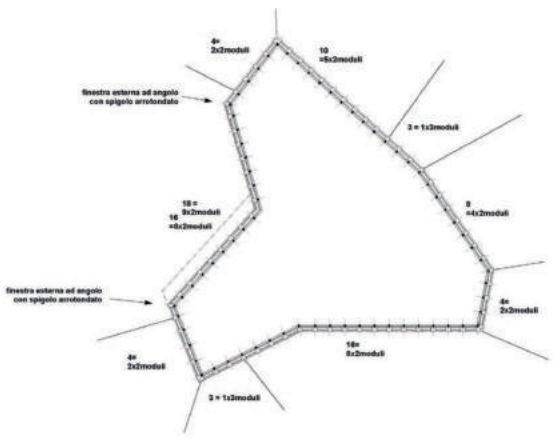
B1. Projektbeschrieb

C1. Situation

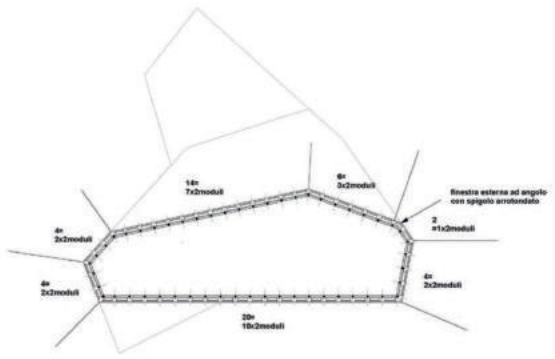
0 2 5 20



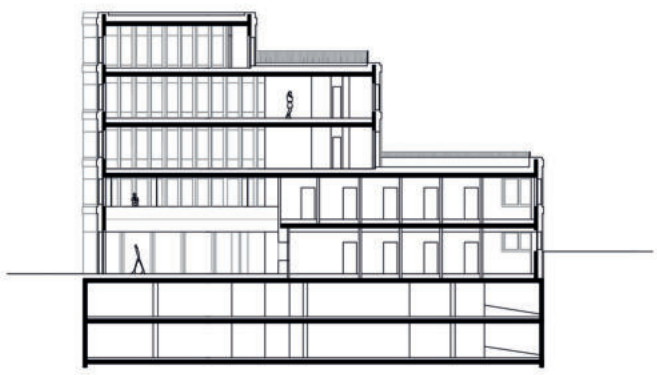
A2. Ansicht



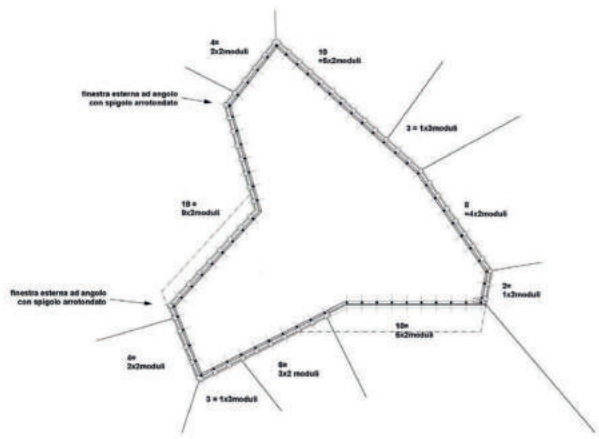
B2. 1. Obergeschoss



C2. 3. Obergeschoss



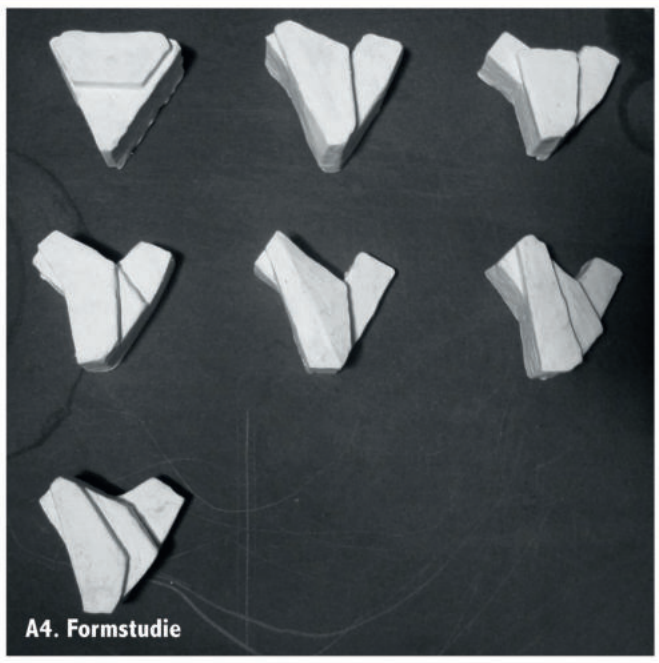
A3. Schnitt



B3. Erdgeschoss

C3. 2. Obergeschoss

0 0.5 2.5 5



A4. Formstudie

B4. Blick Richtung Nordost

C4. Blick Richtung Südwest

stadthausareal.adliswil

Städtebau Wettbewerb

MARCELLO NASSO ARCHITEKTEN · www.marcellonasso.com · +41 (0)43 540 36 29 · 8003 ZÜRICH

011
037

ORT	Zürichstrasse, 8134 Adliswil ZH
PROGRAMM	Gebäude mit Mehrfachnutzung
AUFTRAGGEBER	Früh Immobilien AG
BAUKOSTEN	CHF 50 Mio.
STATUS	Investorenwettbewerb
GPS	47°18'N, 8°31'E
GRUNDSTÜCK (GSF)	6'244 m²
GEBÄUDEGRUNDFLÄCHE (GGF)	1'568 m²
GESCHOSSFLÄCHE (GF)	11'230 m²
GEBÄUDEVOLUMEN (GV)	37'434 m³
HAUPTNUTZFLÄCHE (HNF)	6'177 m²
GGF / GSF	0.3
GSF / GF	0.6
GV / GF	3.3
GV / HNF	6.1

A1. Projektinfo

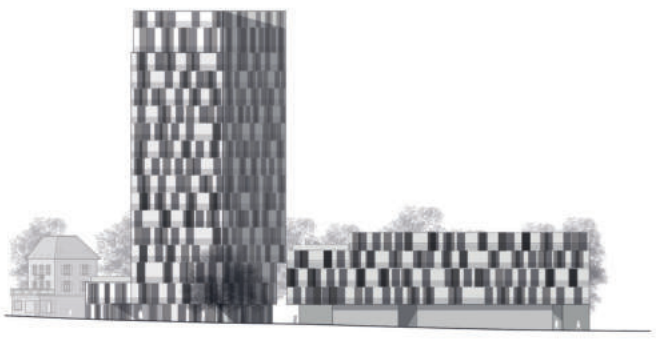
Das bestehende Turmhaus an der Zürichstrasse fungiert als Kopf der Bahnhofbrücke und wird als identitätsbildendes Element beibehalten. Hinter dem Turmhaus schraubt sich das Hochhaus in den Himmel und tritt damit direkt mit der Stadtmitte in Beziehung. Im Gegensatz zum rund 60 Meter hohen Hochhaus, bezieht sich das L-Haus in seiner Horizontalität auf die Zürichstrasse und auf die Sihl.

Die Sihl wird aufgeweitet und ins Gelände hineingezogen, der Flusslauf wird renaturiert, die Ufer werden abgeflacht, Sitzstufen werden nutzbar gemacht. Das L-förmige Gebäude und das Hochhaus bilden zusammen mit der Sihl und einer künstlichen Insel einen neuen Aussenraum als Stadtgarten.

Die Gebäudehülle begleitet durchgehend die Gebäudeform und tritt sowohl als hinterlüftete Glasfassade, als auch als Kompaktfassade mit begehbaren privaten Aussenräumen und vorgesetzter Glasbekleidung in Erscheinung. Die Glasbekleidung besteht aus einer Reihe verschiebbarer opaker Glaspanelen, festen Glaspanelen und transparenten Glasbrüstungen. Die äussere Schale der Gebäudehülle aus Stahl und Glas bildet zusammen mit der inneren Schale und den Erschliessungskernen das Haupttragwerk.

B1. Projektbeschrieb

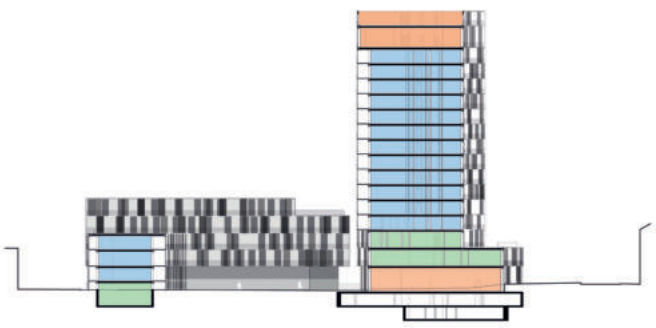
C1. Situation



A2. Ansicht

B2. 1. Obergeschoss

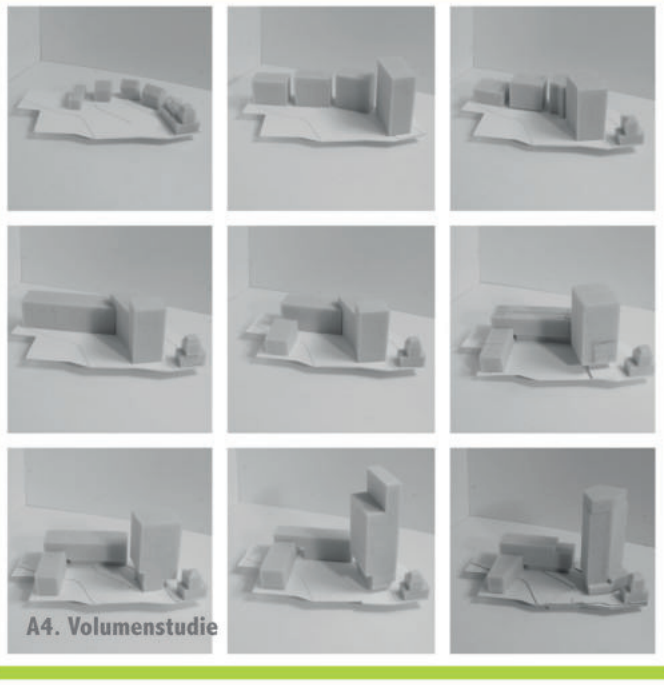
C2. 5. -14. Obergeschoss



A3. Schnitt

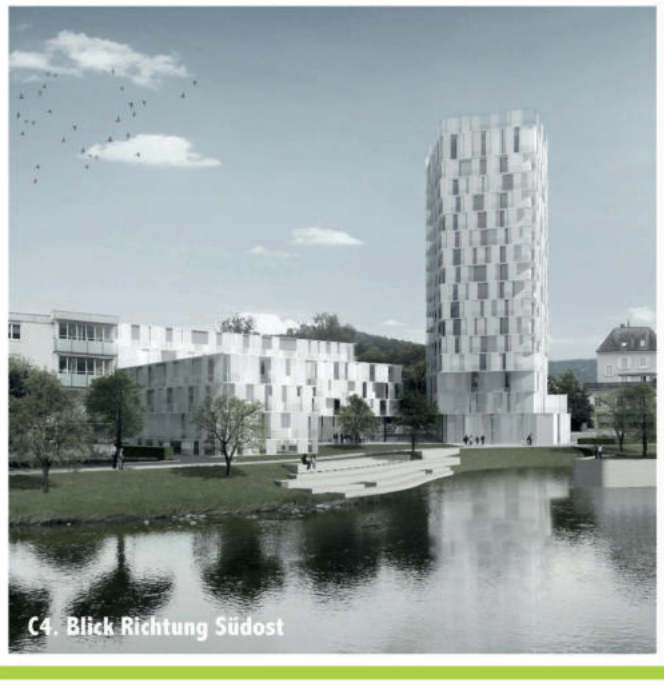
B3. Erdgeschoss

C3. 3. Obergeschoss



A4. Volumenstudie

B4. Blick Richtung Nordost



C4. Blick Richtung Südost

viaindustria.caslano

Städtebau Wettbewerb

012
040

ORT	Via Industria, 6987 Caslano TI
PROGRAMM	Schulgebäude für die Mittelstufe
AUFTRAGGEBER	Repubblica e Cantone Ticino
BAUKOSTEN	CHF 15 Mio
STATUS	Projektwettbewerb, 4. Rang
GPS	45°58'N, 8°52'E
GRUNDSTÜCK (GSF)	7'234 m²
GEBÄUDEGRUNDFLÄCHE (GGF)	2'362 m²
GESCHOSSFLÄCHE (GF)	7'086 m²
GEBÄUDEVOLUMEN (GV)	35'121 m³
HAUPTNUTZFLÄCHE (HNF)	3'897 m²
GGF / GSF	0.3
GSF / GF	1.0
GV / GF	5.0
GV / HNF	9.0

A1. Projektinfo

Das umliegende Quartier besteht aus mittelgrossen Industriebauten, Sportanlagen und etlichen Ein- und Mehrfamilienhäusern. Metaphorisch gedacht, besteht die Ambition darin, die Qualitäten des mittelalterlichen Dorfkernes (Dichte und Kompaktheit) auf den Projektperimeter zu übertragen.

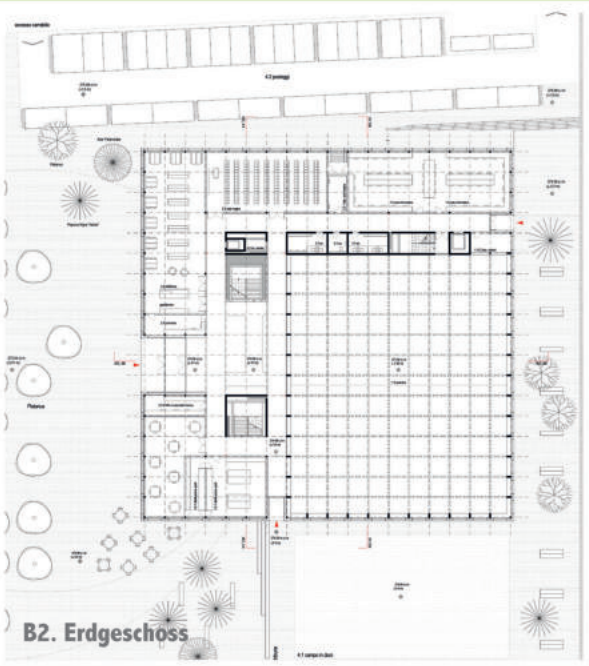
Das Volumen erreicht eine quadratische Grundfläche von rund 50 Metern Seitenlänge und eine Gebäudehöhe von rund 13 Metern und schafft durch seine präzise Setzung einen neuen Ort, welcher in Beziehung mit der umliegenden Berglandschaft und dem Luganersee tritt.

Der Haupteingang befindet sich auf der Westseite in der Mitte des Gebäudes. Die Doppelturnhalle mit einer Raumhöhe von neun Metern wird um drei Meter in die Erde eigeraben. Dies ermöglicht einerseits, die Turnhalle über dieselben Eingänge unabhängig vom Schulbetrieb zu nutzen, anderseits alle der Turnhalle dienenden Räume in dieses Untergeschoss zu verlegen. Durch die in zwei Achsen geführte Struktur der Turnhalle, die eine Rippendecke formuliert, kann der Raum, der eine Seitenlänge von 35 Metern aufweist, stützenfrei ausgebildet werden.

A2. Projektbeschrieb

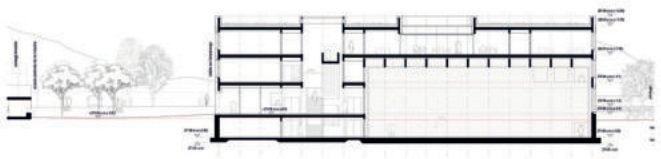
A3. Situation

A2. Ansicht

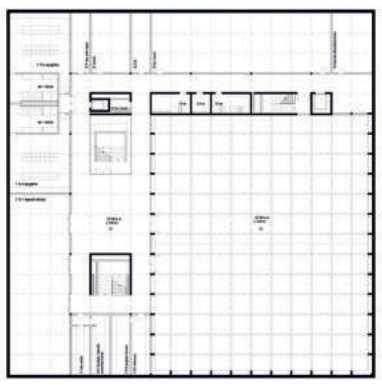


B2. Erdgeschoss

C2. 2. Obergeschoss



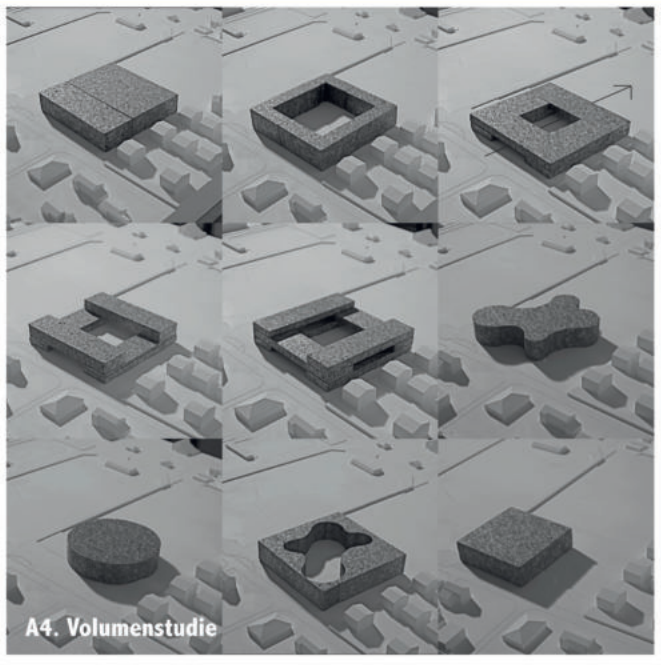
A3. Schnitt



B3. 1. Untergeschoss

C3. 2. Obergeschoss

0 1 5 10



A4. Volumenstudie

B4. Blick in Treppenhaus

C4. Blick in Turnhalle

weingartenstrasse.naters

Städtebau Wettbewerb

+ MARCELLO NASSO ARCHITEKTEN · www.marcellonasso.com · +41 (0)43 540 36 29 · 8003 ZÜRICH · = 018 062

ORT	Weingartenstrasse, 3904 Naters VS
PROGRAMM	Schulgebäude für die Primarstufe
AUFTRAGGEBER	Gemeinde Naters
BAUKOSTEN	CHF 4.0 Mio.
STATUS	Projektwettbewerb
GPS	46°19'N, 7°59'E
GRUNDSTÜCK (GSF)	16'788 m²
GEBÄUDEGRUNDFLÄCHE (GGF)	242 m²
GESCHOSSFLÄCHE (GF)	1'967 m²
GEBÄUDEVOLUMEN (GV)	7'301 m³
HAUPTNUTZFLÄCHE (HNF)	756 m²
GGF / GSF	0.01
GSF / GF	0.2
GV / GF	3.7
GV / HNF	9.7

A1. Projektinfo

Das rund 60 Meter lange und rund 13 Meter breite balkenartige Volumen gliedert sich in die vorliegenden gebauten Strukturen ein und ergänzt die bereits bestehende Anlage auf der Nordseite. Dabei sollen die offenen Flächen des Schulcampus als Landreserve erhalten bleiben und zwischen den bestehenden Gebäuden ein Hof gebildet werden. Das Volumen steht auf zwei Gebäudefüssen. Weiter verbindet eine filigranen Stahlkonstruktion den unteren Eingang der Orientierungsschule mit dem Westeingang des neuen Volumens als Dach.

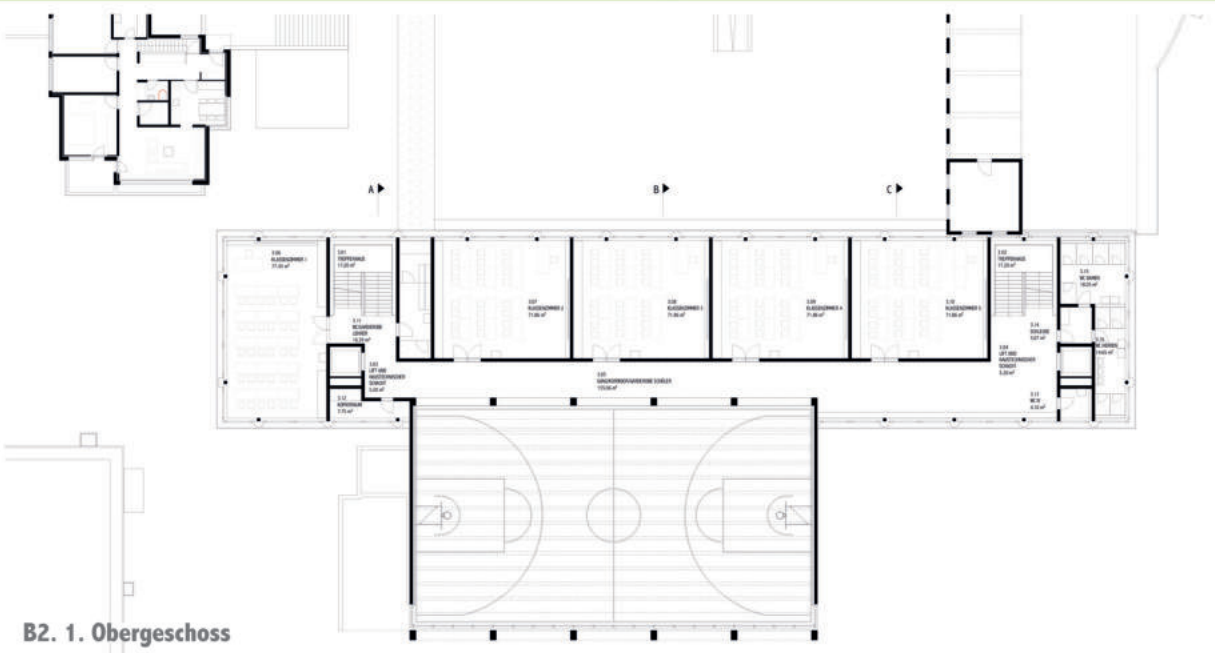
Die Decken sind zwischen die tragende Fassadenstruktur über die ganze Gebäudebreite stützenfrei eingespannt, was für das Gebäude auch zukünftig innerhalb der Raumaufteilung eine hohe Flexibilität ermöglicht. Das Gebäude liegt auf den tragenden Strukturen der alten Turnhalle.

Auf der West- und auf der Ostseite führt je ein Gebäudefuss das Erschliessungssystem der Primarschule ins Erd- und ins Untergeschoss. Der Gebäudefuss auf der Ostseite bildet eine gedeckte Passage. Der sich auf der Westseite bildende Fuss verbindet sich im Erdgeschoss und im Untergeschoss direkt mit dem Logistik- und Garderobentrakt der alten Turnhalle.

B1. Projektbeschrieb

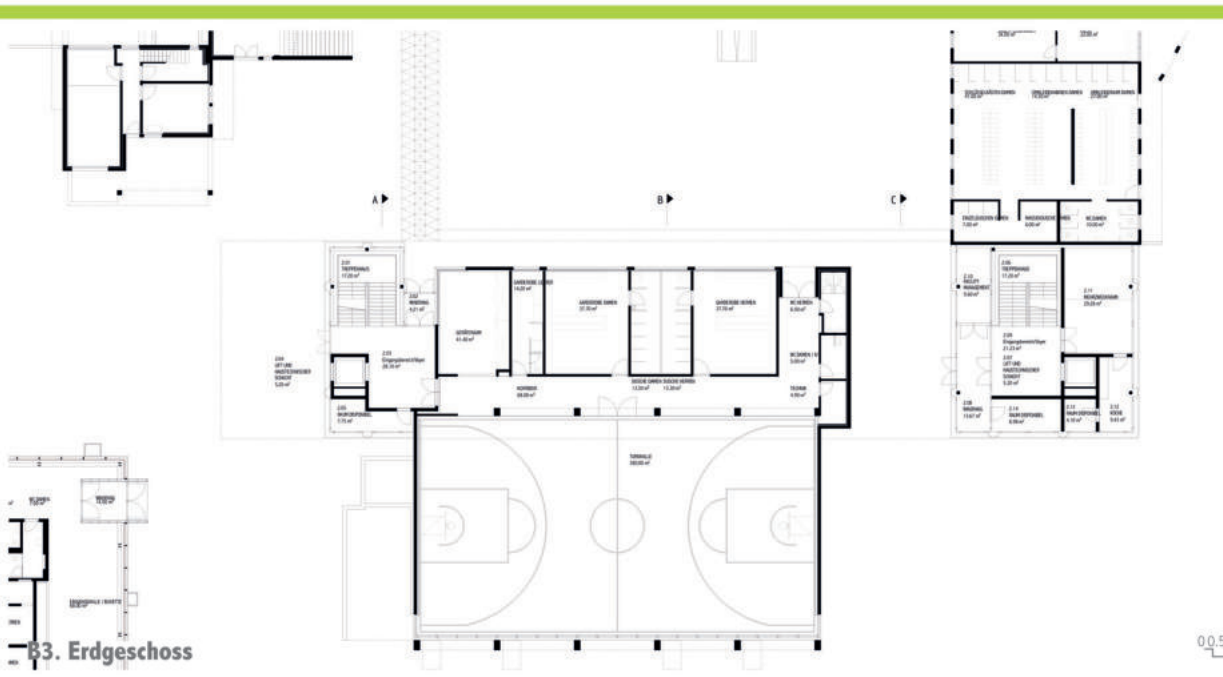
C1. Situation

A2. Ansicht

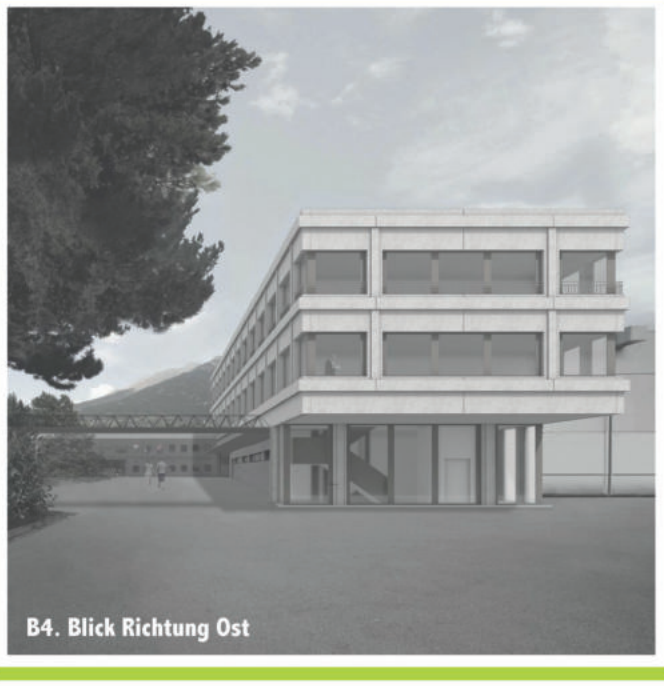


B2. 1. Obergeschoss

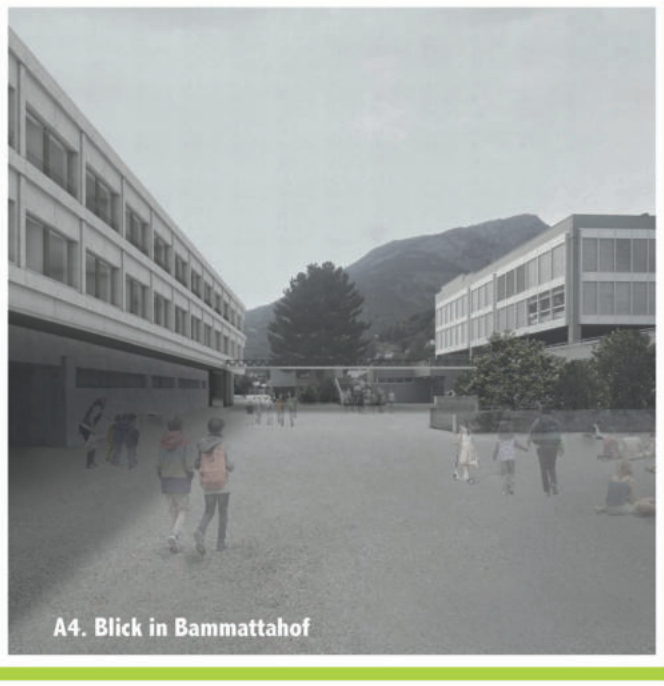
A3. Schnitt



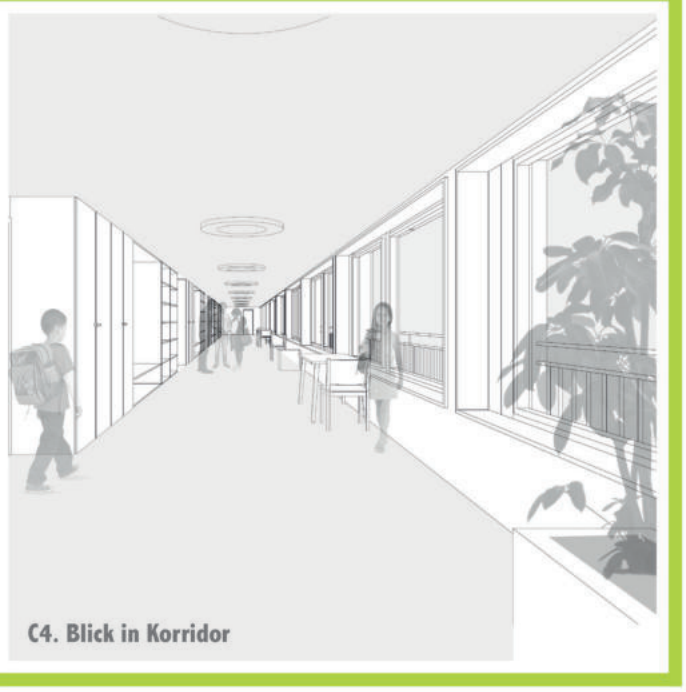
B3. Erdgeschoss



B4. Blick Richtung Ost



A4. Blick in Bammattahof



C4. Blick in Korridor

forchstrasse.zürich

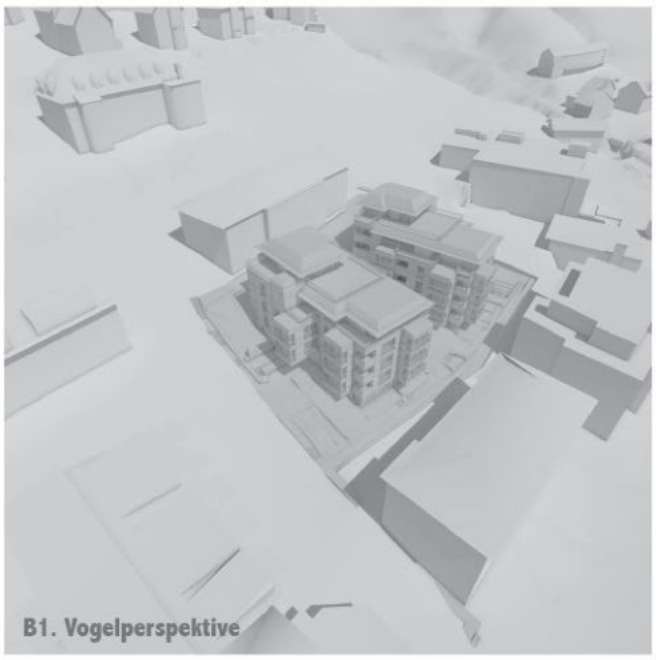
Städtebau Ersatzneubau

MARCELLO NASSO ARCHITEKTEN · www.marcellonasso.com · +41 (0)43 540 36 20 · 8003 ZÜRICH

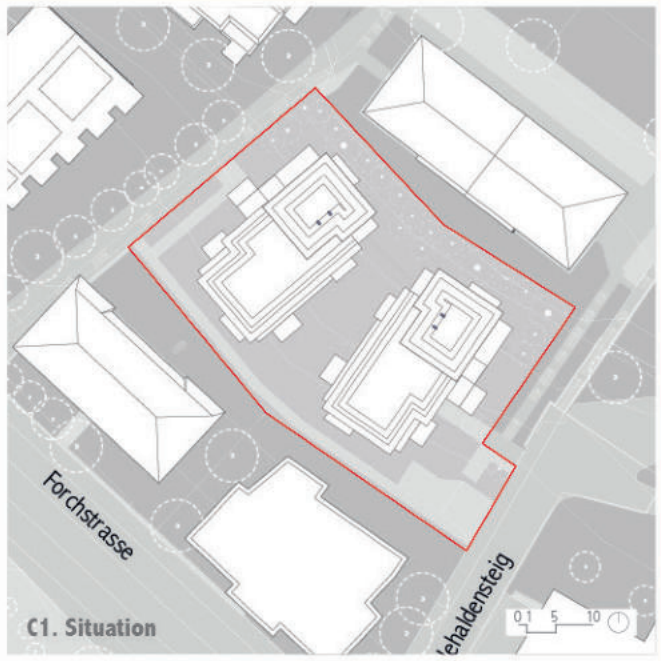
019 070

ORT	Forchstrasse 247, 8032 Zürich
PROGRAMM	Mehrfamilienhaus mit 30 Wohnungen
AUFTRAGGEBER	privat
BAUKOSTEN	keine Angaben
STATUS	in Planung
GPS	47°21'N, 8°34'E
GRUNDSTÜCK (GSF)	1'740 m²
GEBÄUDEGRUNDFLÄCHE (GGF)	655 m²
GESCHOSSFLÄCHE (GF)	2'835 m²
GEBÄUDEVOLUMEN (GV)	7'975 m³
HAUPTNUTZFLÄCHE (HNF)	2'078 m²
GGF / GSF	0.38
GSF / GF	0.61
GV / GF	2.81
GV / HNF	3.84

A1. Projektinfo



B1. Vogelperspektive

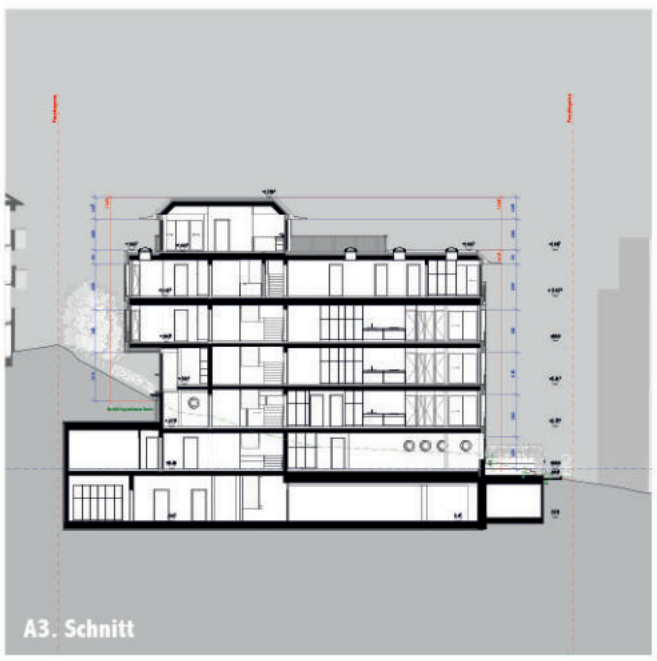


C1. Situation

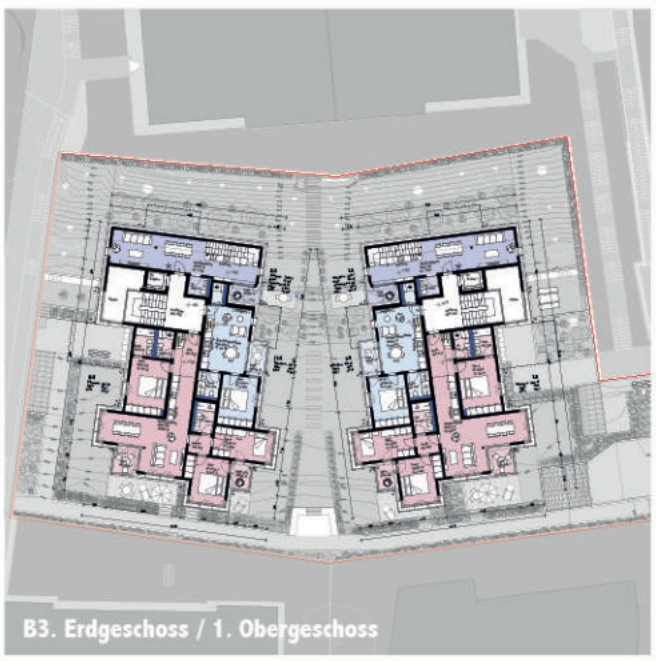
A2. Ansicht

B2. 1. Obergeschoss / 2.Obergeschoss

C2. 3. Obergeschoss / Attika



A3. Schnitt



B3. Erdgeschoss / 1. Obergeschoss

C3. 2.Obergeschoss / 3.Obergeschoss

A4. Blick Richtung West

B4. Blick Richtung Nordwest

C4. Blick Richtung Süd

kronenareal.hedingen

Städtebau Ersatzneubau

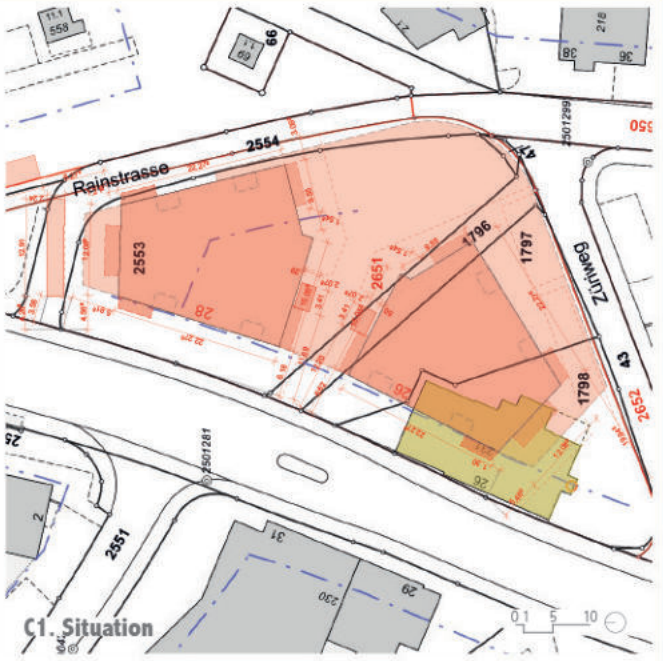
\+ MARCELLO NASSO ARCHITEKTEN · www.marcellonasso.com · +41 (0)43 540 36 20 · 8003 ZÜRICH =

020 082

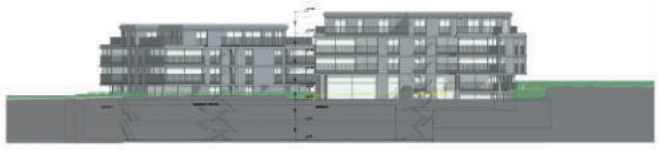
ORT	Zürcherstrasse, 8908 Hedingen ZH
PROGRAMM	2 MFH mit je 14 Wohnungen
AUFTRAGGEBER	DHG-Generalunternehmung AG
BAUKOSTEN	CHF 15 Mio.
STATUS	in Planung
GPS	47°18'N, 8°26'E
GRUNDSTÜCK (GSF)	3'009 m²
GEBÄUDEGRUNDFLÄCHE (GGF)	787 m²
GESCHOSSFLÄCHE (GF)	3'107 m²
GEBÄUDEVOLUMEN (GV)	9'930 m³
HAUPTNUTZFLÄCHE (HNF)	2'519 m²
GGF / GSF	0.26
GSF / GF	0.97
GV / GF	3.2
GV / HNF	3.94

A1. Projektinfo

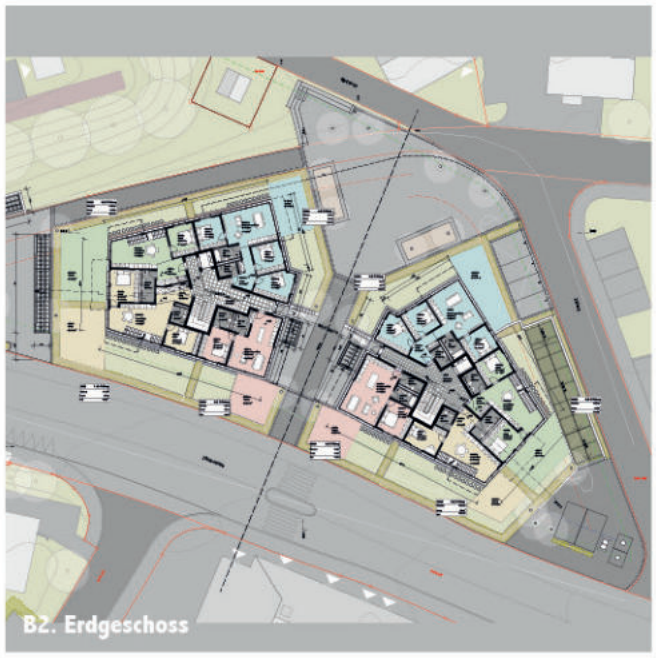
B1. Vogelperspektive



C1. Situation



A2. Ansicht

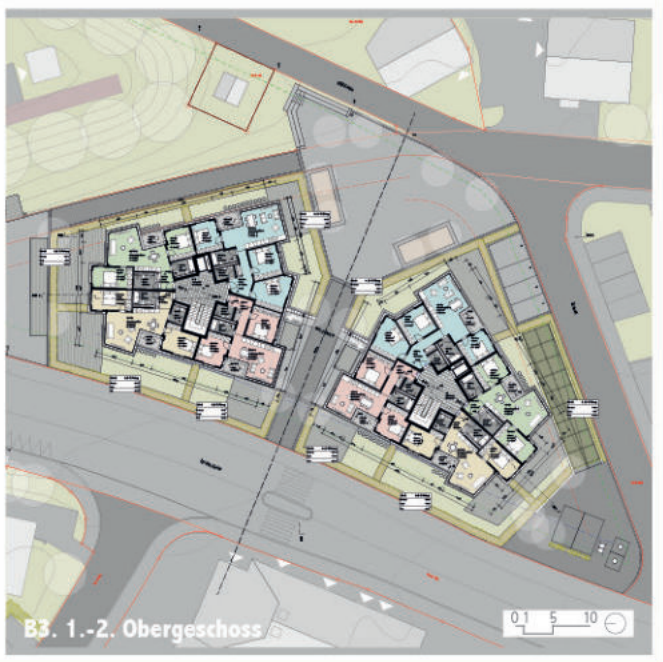


B2. Erdgeschoss

B2. Attika

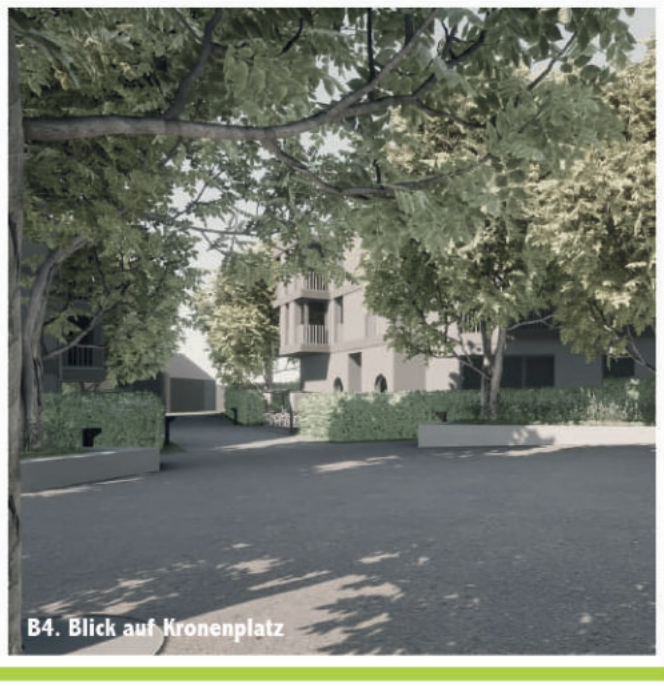
A3. Schnitt

B3. 1.Untergeschoss

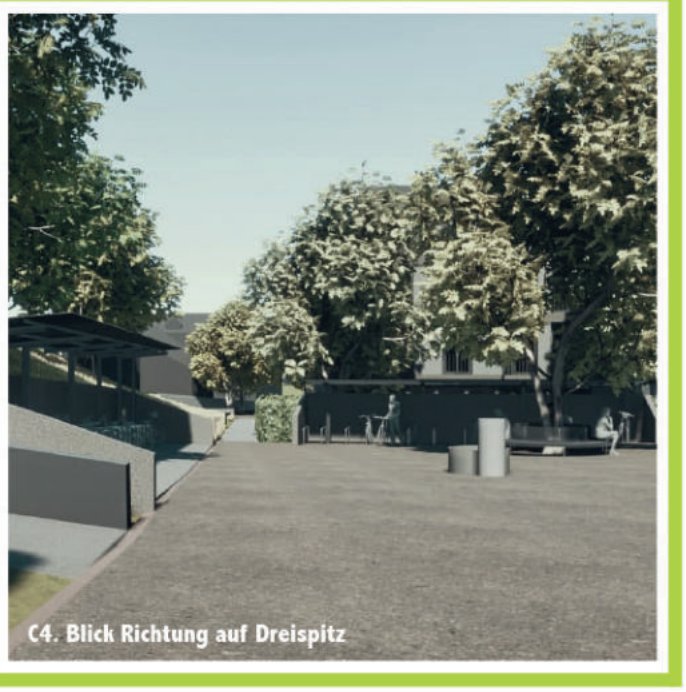


B3. 1.-2. Obergeschoss

A4. Blick auf Rainweg



B4. Blick auf Kronenplatz



C4. Blick Richtung auf Dreispitz

sulzerallee.winterthur

Städtebau Wettbewerb

MARCELLO NASSO ARCHITEKTEN · www.marcellonasso.com · +41 (0)43 540 36 20 · 8003 ZÜRICH

021 086

ORT	Sulzerallee, 8404 Winterthur ZH
PROGRAMM	Gebäude mit Mehrfachnutzung
AUFTRAGGEBER	keine Angaben
BAUKOSTEN	CHF 26 Mio.
STATUS	Projektwettbewerb, Stufe 2 in Planung
GPS	47°30'N, 8°45'E
GRUNDSTÜCK (GSF)	2'969 m²
GEBÄUDEGRUNDFLÄCHE (GGF)	1'146 m²
GESCHOSSFLÄCHE (GF)	34'324 m²
GEBÄUDEVOLUMEN (GV)	7'770 m³
HAUPTNUTZFLÄCHE (HNF)	6'004 m²
GGF / GSF	0.386
GSF / GF	0.08
GV / GF	0.226
GV / HNF	1.29

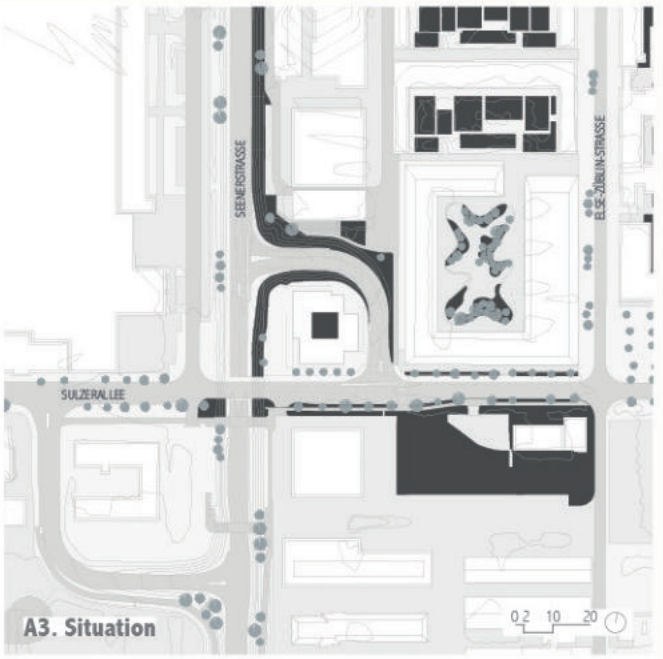
A1. Projektinfo

Der orthogonal gehaltene und kompakte Baukörper wird allseitig mit zusätzlichen Erkern bespielt. Das Gebäude orientiert sich an den Fluchten der Nachbarsgebäude an der Sulzerallee. Der Baukörper, der eine Dimension von rund 40 Meter Länge, 35 Meter Breite und 21 Meter Höhe aufweist, wird von einem quadratischen trichterförmigen Innenhof typologisch definiert.

Das Gebäude wird über einen an der Sulzerallee liegenden Haupteingang erschlossen. Die oberen Ebenen werden über zwei Erschliessungskerne, die diagonal versetzt um den Hof liegen, erreicht. Der mehrheitlich verglaste untere Bereich verbindet die Stadt mit dem Inneren des Gebäudes und steht für eine permeable Schicht zwischen offenem und geschlossenem Raum. Der Innenhof wird auf der Dachterrasse auf allen vier Seiten von einer filigranen Pergola in Stahl umrandet. Entlang dieser Pergola schlingen sich Pflanzen an den Rand des Hofes und klettern in den Hof hinunter bis auf die stille Wasserfläche im Erdgeschoss.

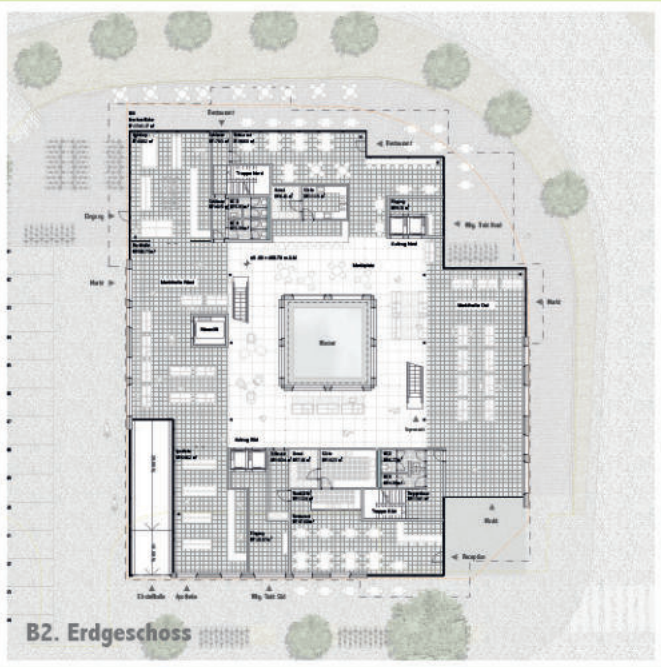
Über sämtliche Stockwerke werden Horizontalgesimse eingesetzt, welche die Gebäudehülle vertikal gliedern. Der rhythmische Wechsel von geschlossener Fassadenfläche und Loggia teilt die Gebäudehülle horizontal ein und verleiht dem Haus Plastizität.

A2. Projektbeschrieb

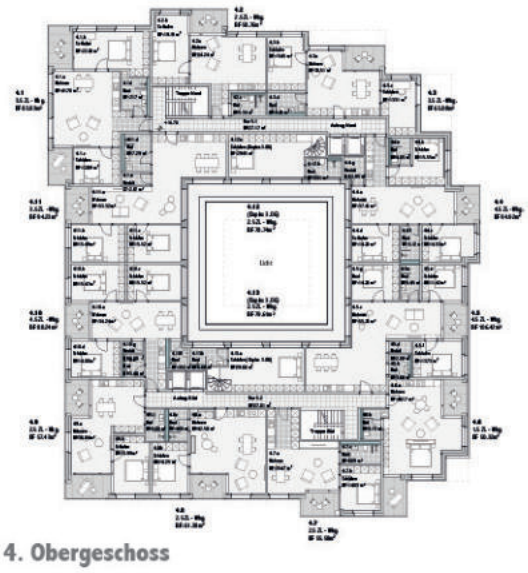


A3. Situation

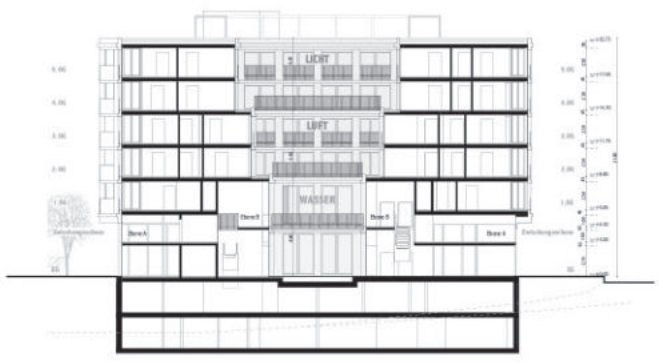
A2. Ansicht



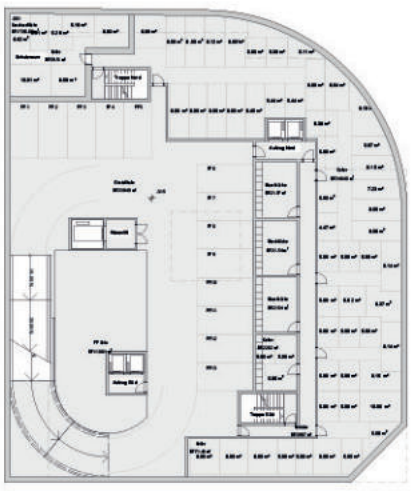
B2. Erdgeschoss



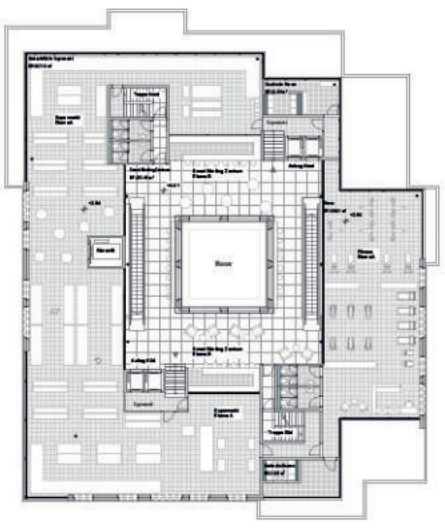
C2. 4. Obergeschoss



A3. Schnitt



B3. 1. Untergeschoss



C3. Zwischengeschoss

A4. Blick Richtung Nordost

A4. Blick Richtung Nordwest

A4. Blick in Wohnraum

EINZELBAU

010.031_kronenwiese.zürich

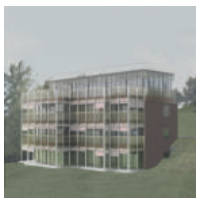
015
048

021
085

017
056

019
068

015.048_stationsstrasse.wetzikon



stationsstrasse.wetzikon

Einzelbau Ersatzneubau

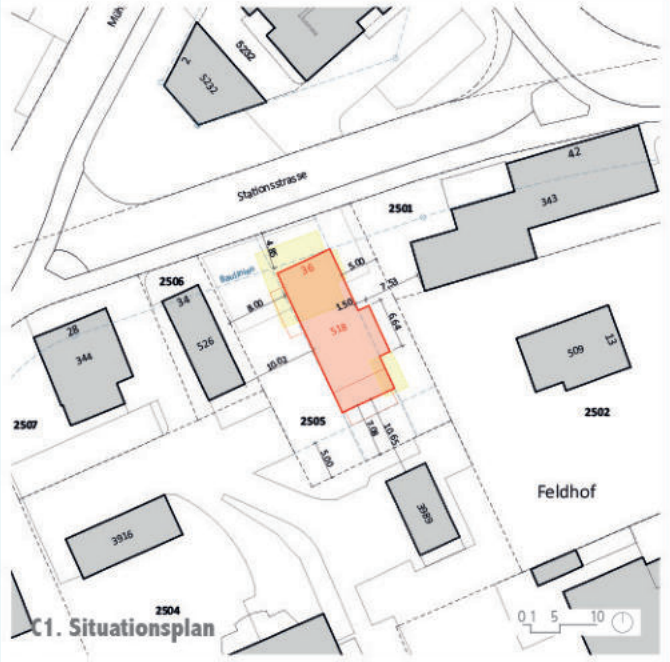
MARCELLO NASSO ARCHITEKTEN · 8003 ZÜRICH · +41 (0)43 540 36 ·

= 015 048

ORT	Stationsstrasse 36, 8620 Wetzikon ZH
PROGRAMM	Mehrfamilienhaus mit 8 Wohnungen
AUFTRAGGEBER	Dürsteler J. & Co. AG
BAUKOSTEN	CHF 3.0 Mio.
STATUS	Fertigstellung Juni 2018
GPS	47°19'N, 8°48'E
GRUNDSTÜCK (GSF)	680.0 m²
GEBÄUDEGRUNDFLÄCHE (GGF)	154 m²
GESCHOSSFLÄCHE (GF)	783 m²
GEBÄUDEVOLUMEN (GV)	2'234 m³
HAUPTNUTZFLÄCHE (HNF)	534 m²
GGF / GSF	0.2
GSF / GF	0.9
GV / GF	2.9
GV / HNF	4.2

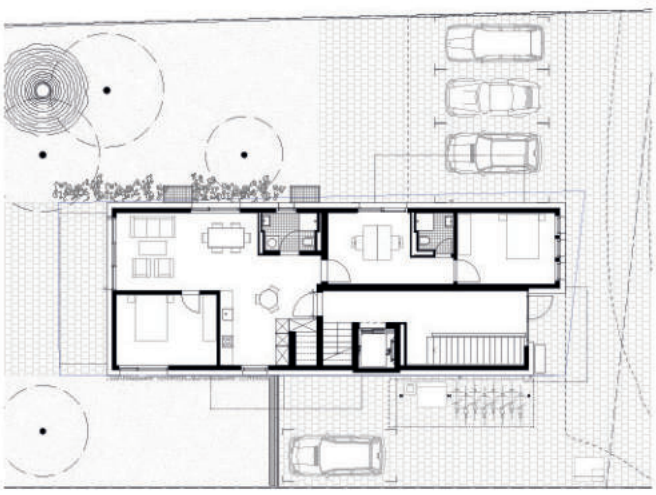
A1. Projektinfo

B1. Blick Richtung Südost



C1. Situationsplan

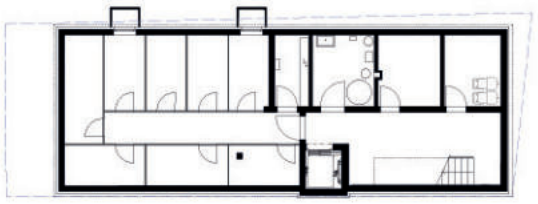
A2. Ansicht



B2. 1.-3. Obergeschoss

C2. Attika

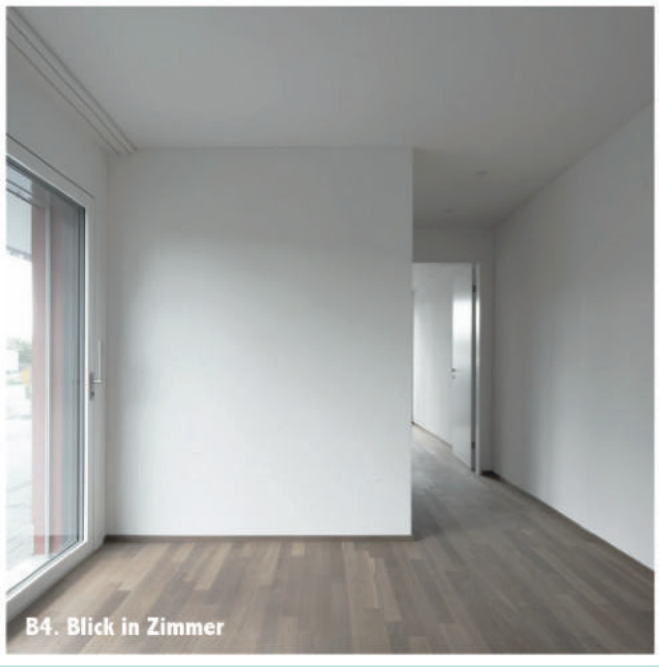
A3. Schnitt



B3. Erdgeschoss

C3. 1.-3. Obergeschoss

0 0.3 1.6 3.3



B4. Blick in Zimmer

C4. Blick durch Wohnküche

A4. Blick in Wohnraum

kettberg.zürich

Einzelbau Wettbewerb

MARCELLO NASSO ARCHITEKTEN · 8003 ZÜRICH

= 017 056

ORT	Kettberg 31, 8049 Zürich
PROGRAMM	Mehrfamilienhaus mit 7 Wohnungen
AUFTRAGGEBER	Ledermann Immobilien AG
STATUS	Vorprojekt
GPS	47°24'N, 8°31'E
GRUNDSTÜCK (GSF)	1'018 m²
GEBÄUDEGRUNDFLÄCHE (GGF)	200 m²
GESCHOSSFLÄCHE (GF)	1'250 m²
GEBÄUDEVOLUMEN (GV)	3'750 m³
HAUPTNUTZFLÄCHE (HNF)	546 m²
GGF / GSF	0.20
GSF / GF	0.81
GV / GF	3.00
GV / HNF	0.69

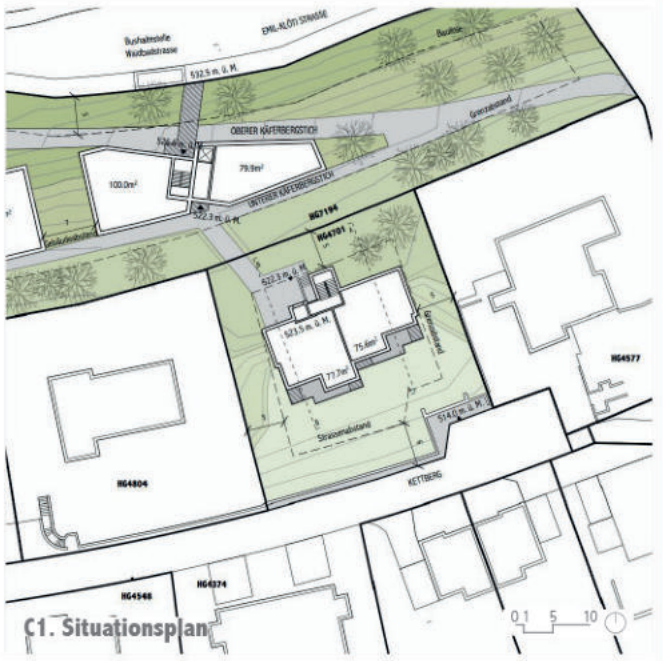
A1. Projektinfo

Das Gebäude ist präzise ins Terrain integriert. Die Hanglage bildet die typologische Voraussetzung für das Haus, welche aus zwei verschieden ausgebildeten Gebäudehüllen besteht: Eine massive, sich in den Hang verankernde Hüllenkonstruktion und eine filigrane Metallkonstruktion, welche das Haus wie ein transparentes Gewand im offenen Bereich umhüllt.

Die filigrane Metallkonstruktion bildet einerseits die Absturzsicherung für sämtliche raumhohen Fenster mit Ausblick über die Stadt auf den Zürichsee und generiert andererseits eine durchgehend südseitig gelegene Loggienschicht, welche als Sonnen- und Einblickschutz für die Wohnungen dient.

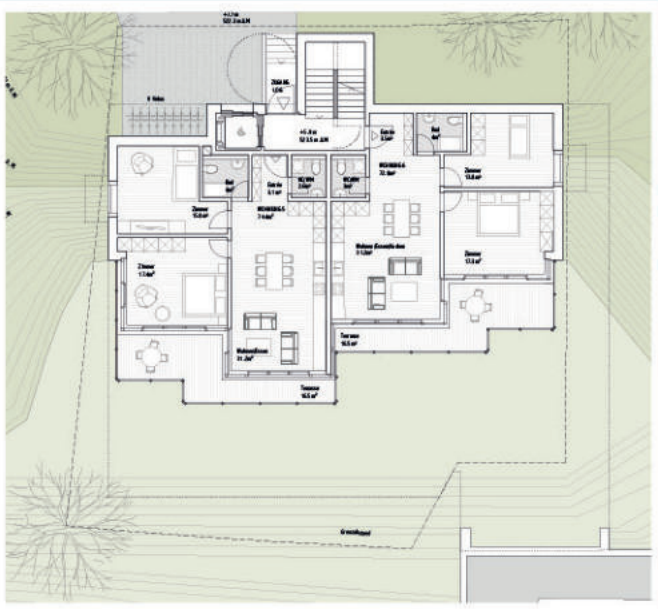
Talseitig ist die Parzelle HG4701 an die Strasse „Kettberg" angeschlossen und bildet hier die Adresse des Wohnhauses. Das vertikale Erschliessungssystem befindet sich hinter der Einstellhalle und verbindet die untere Zugangsebene am „Kettberg" mit der oberen Zugangsebene. Auf dieses obere Niveau an der Nordseite des Hauses, gelangt man sowohl von der Einstellhalle als auch von sämtlichen Wohnungen aus über das Erschliessungssystem direkt ins Freie.

A2. Projektbeschrieb

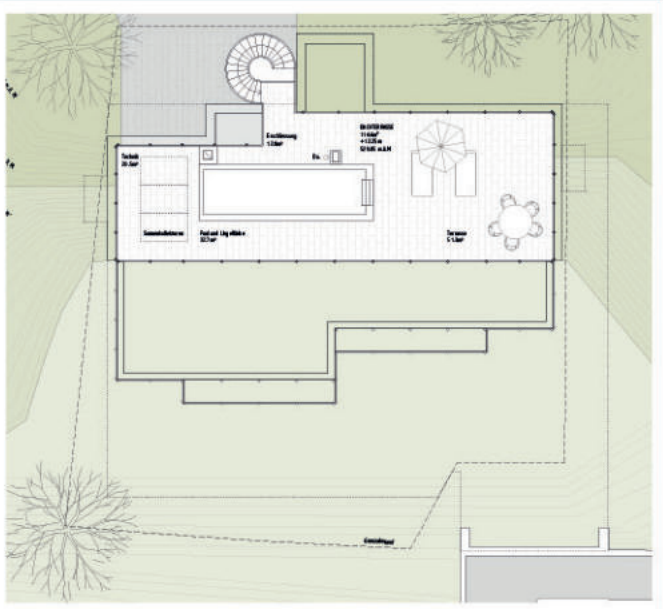


C1. Situationsplan

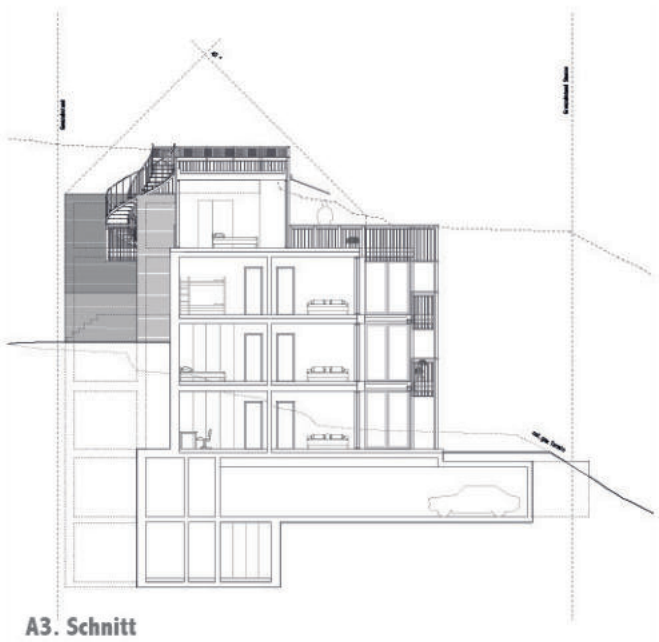
A2. Ansicht



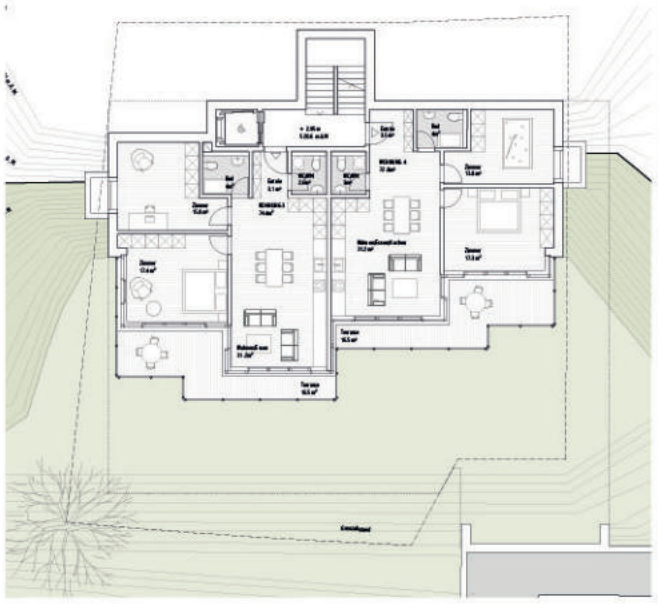
B2. 1.Obergeschoss



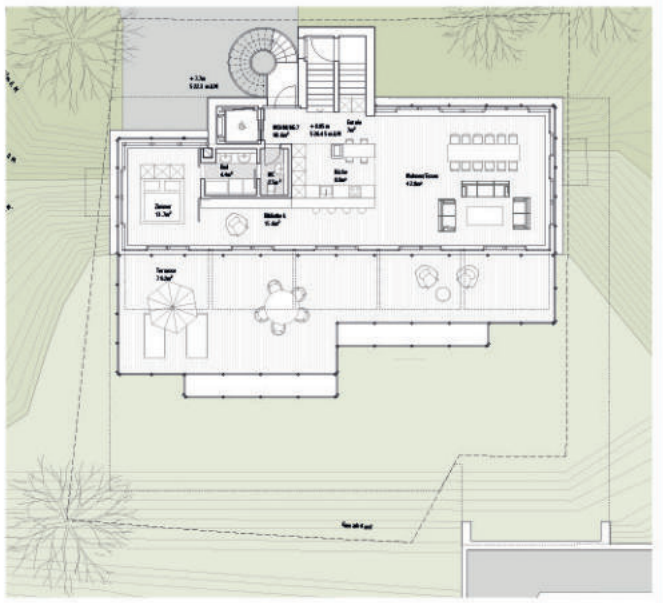
C2. Dachaufsicht



A3. Schnitt

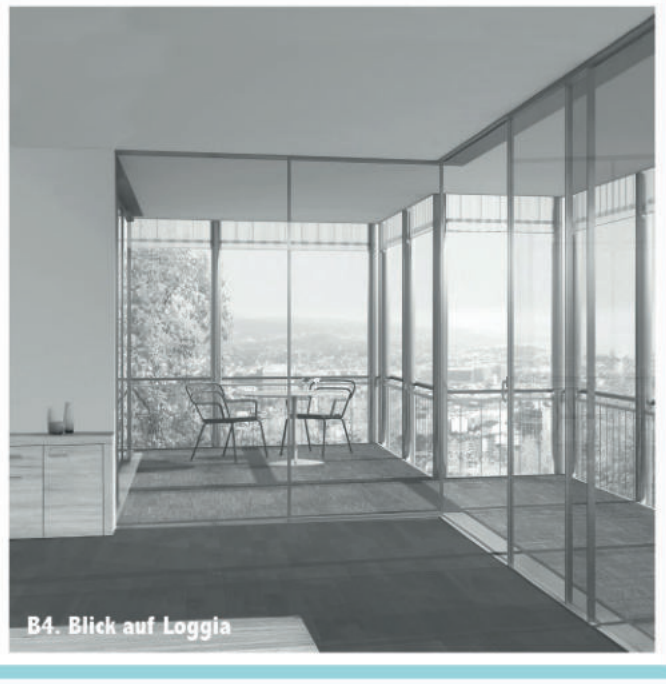


B3. Erdgeschoss

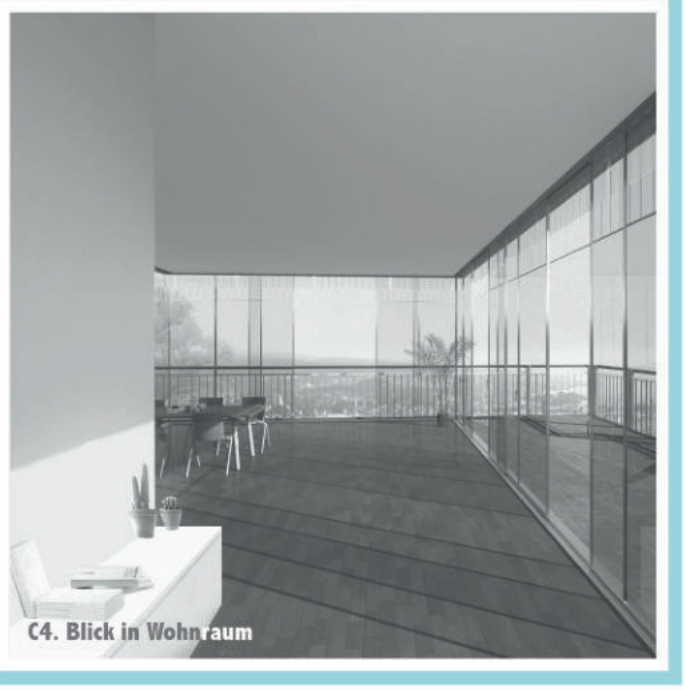


C3. Attika

A4. Blick Richtung West



B4. Blick auf Loggia



C4. Blick in Wohnraum

sustenstrasse.zürich

Einzelbau Ersatzneubau

+ MARCELLO NASSO ARCHITEKTEN · 8003 ZÜRICH · = 019 068

ORT	Sustenstrasse 11, 8048 Zürich
PROGRAMM	Mehrfamilienhaus mit 21 Wohnungen
AUFTRAGGEBER	Tellco Anlagestiftung Schwyz
BAUKOSTEN	keine Angaben
STATUS	Fertigstellung Dezember 2022
GPS	47°23'N, 8°28'E
GRUNDSTÜCK (GSF)	1'668 m²
GEBÄUDEGRUNDFLÄCHE (GGF)	564 m²
GESCHOSSFLÄCHE (GF)	3'962 m²
GEBÄUDEVOLUMEN (GV)	12'628 m³
HAUPTNUTZFLÄCHE (HNF)	1'972 m²
GGF / GSF	0.3
GSF / GF	0.4
GV / GF	3.2
GV / HNF	6.4

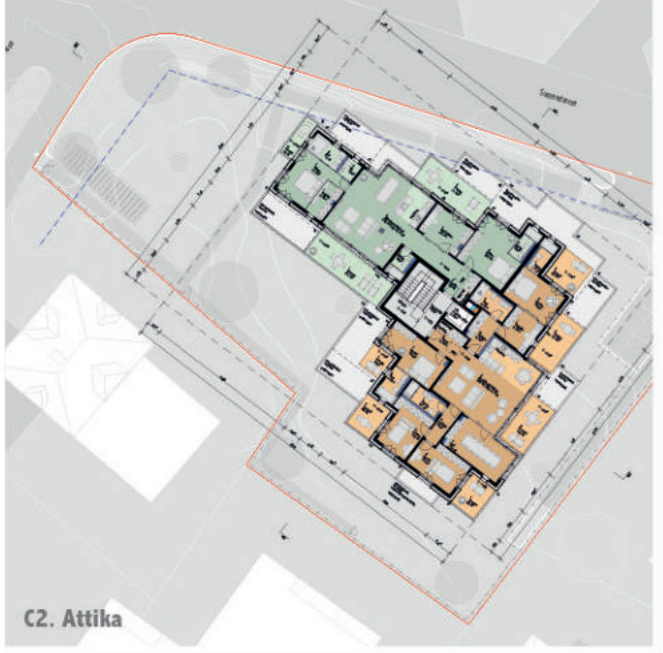
A1. Projektinfo

B1. Vogelperspektive

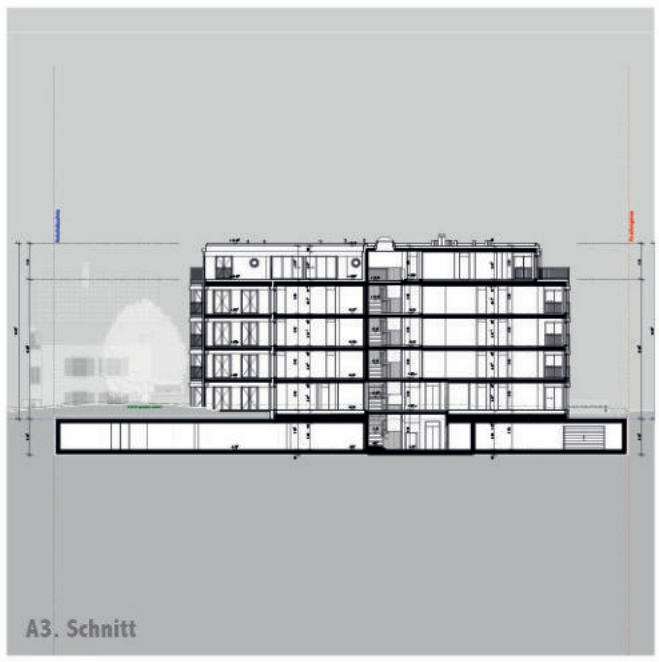
C1. Situation

A2. Ansicht

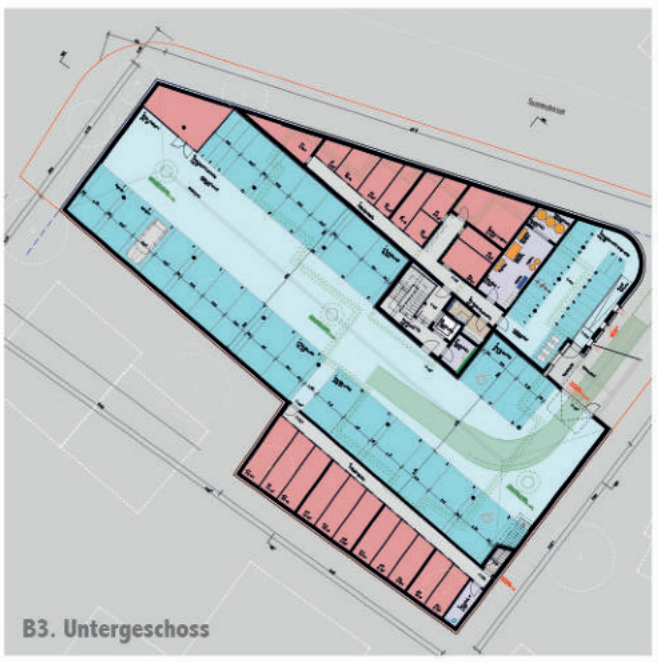
B2. Erdgeschoss



C2. Attika



A3. Schnitt



B3. Untergeschoss

C3. 1.Obergeschoss

A4. Baustelle - Blick in Wohnbereich

B4. Baustelle - Blick in Wohnbereich

C4. Baustelle - Blick in Treppenhaus

rümlangerstrasse.watt

Einzelbau Ersatzneubau

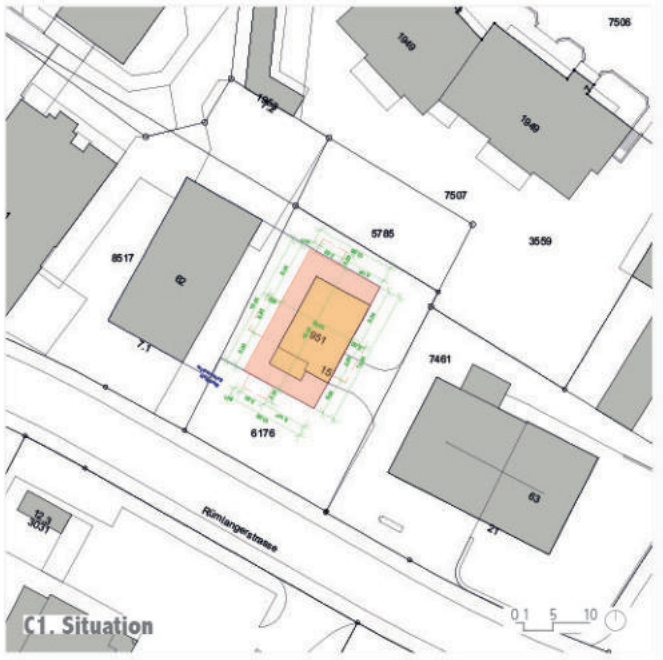
MARCELLO NASSO ARCHITEKTEN
www.marcellonasso.com
+41 (0)43 540 36 36
8003 ZÜRICH

021
085

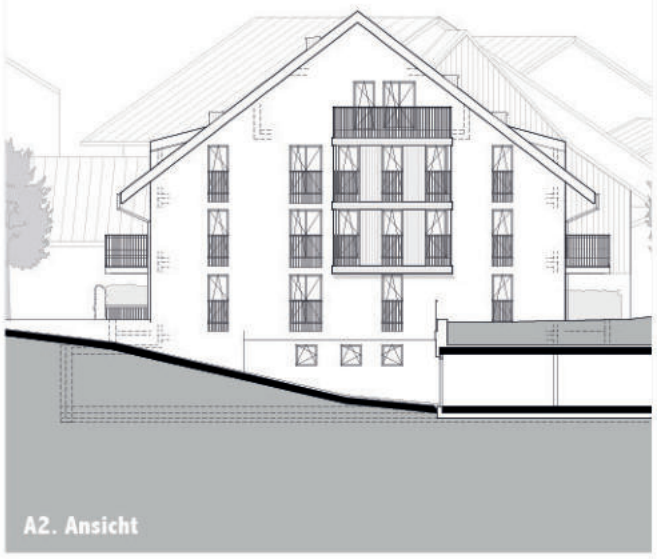
ORT	Rümlangerstrasse 15, 8105 Watt ZH
PROGRAMM	Mehrfamilienhaus mit 9 Wohnungen
AUFTRAGGEBER	DHG-Liegenschaften AG
BAUKOSTEN	CHF 3.25 Mio.
STATUS	in Planung
GPS	47°23'N, 8°28'E
GRUNDSTÜCK (GSF)	936 m²
GEBÄUDEGRUNDFLÄCHE (GGF)	193 m²
GESCHOSSFLÄCHE (GF)	1'358 m²
GEBÄUDEVOLUMEN (GV)	4'050 m³
HAUPTNUTZFLÄCHE (HNF)	479 m²
GGF / GSF	0.2
GSF / GF	0.7
GV / GF	3.0
GV / HNF	8.5

A1. Projektinfo

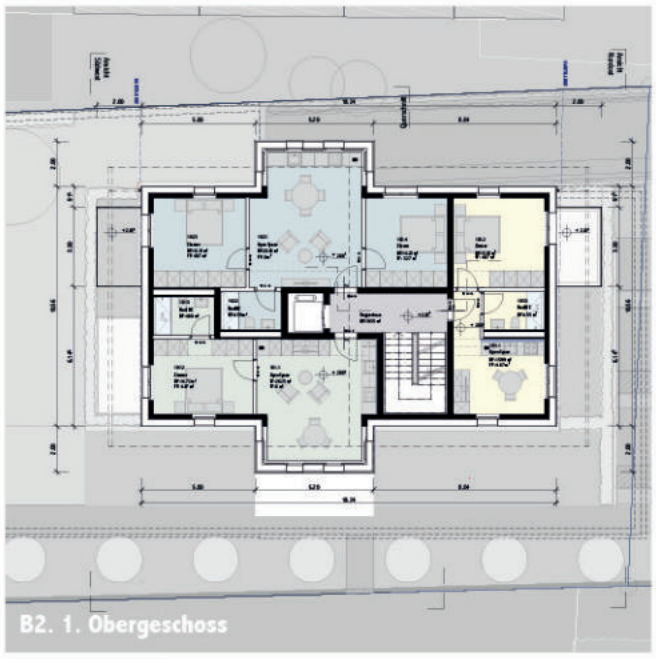
B1. Orthofoto



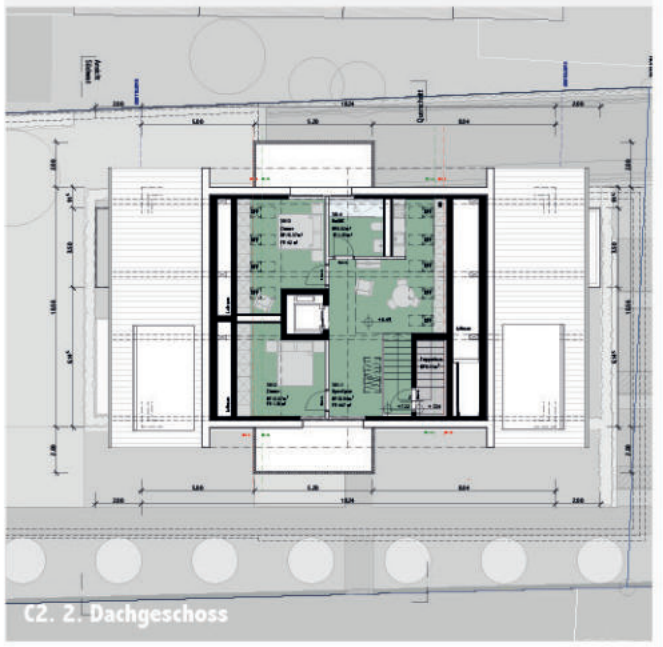
C1. Situation



A2. Ansicht

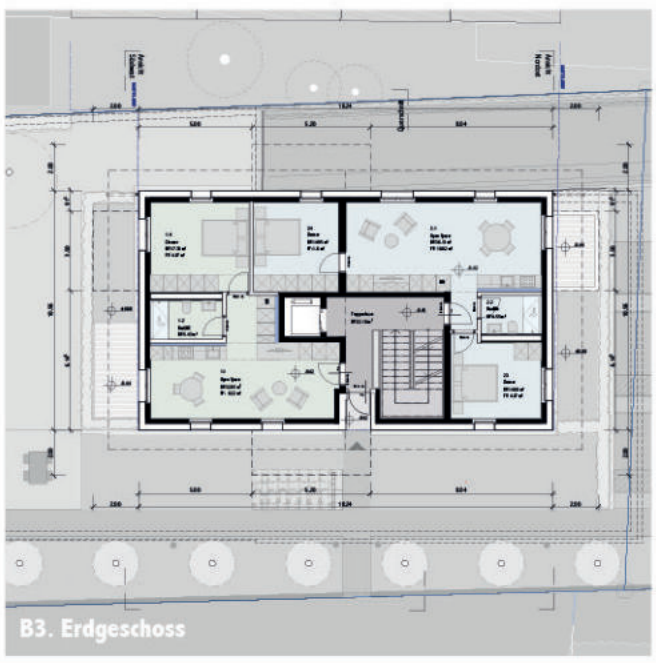


B2. 1. Obergeschoss

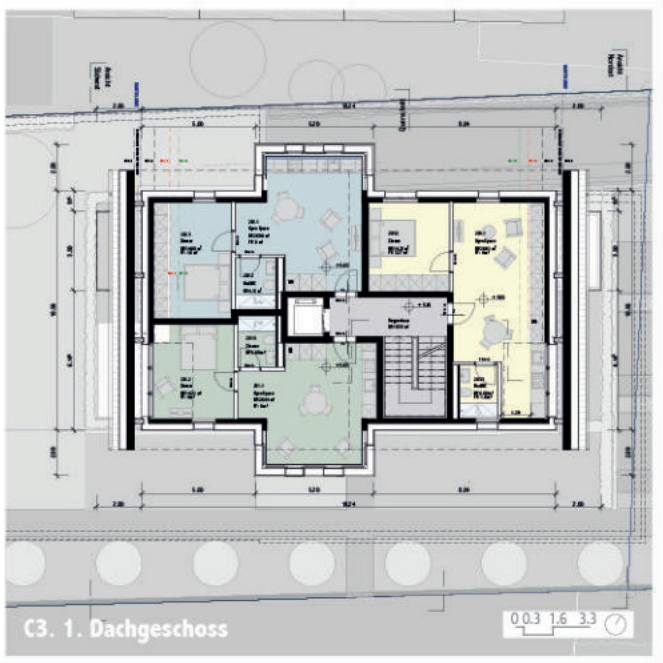


C2. 2. Dachgeschoss

A3. Schnitt



B3. Erdgeschoss



C3. 1. Dachgeschoss

A4. Blick durch Gallerie

B4. Blick durch Wohnbereich

C4. Blick durch Essbereich

TRANSFORMATION

012.039_desgrandesroches.lausanne

016
052

018
067

019
069

018.067_eichstrasse.uitikonwaldegg

meientalstrasse.zürich

Transformation Aufstockung und Anbau

MARCELLO NASSO ARCHITEKTEN · www.marcellonasso.com · +41 (0)43 540 36 20 · 8003 ZÜRICH

= 016 052

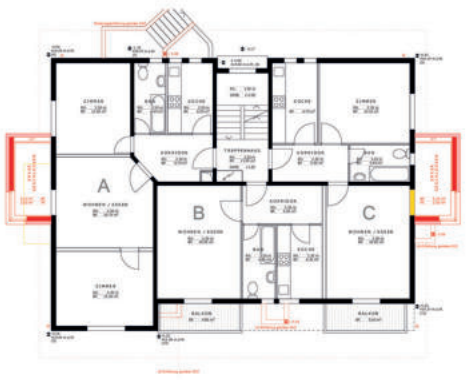
ORT	Meientalstrasse 79, 8048 Altstetten
PROGRAMM	Aufstockung mit 2 Duplex-Wohnungen
AUFTRAGGEBER	privat
BAUKOSTEN	CHF 2.0 Mio.
STATUS	Fertigstellung Oktober 2018
GPS	47°23'N, 8°28'E
GRUNDSTÜCK (GSF)	749 m²
GEBÄUDEGRUNDFLÄCHE (GGF)	194 m²
GESCHOSSFLÄCHE (GF)	813 m²
GEBÄUDEVOLUMEN (GV)	2'512 m³
HAUPTNUTZFLÄCHE (HNF)	595 m²
GGF / GSF	0.3
GSF / GF	0.9
GV / GF	3.1
GV / HNF	4.2

A1. Projektinfo

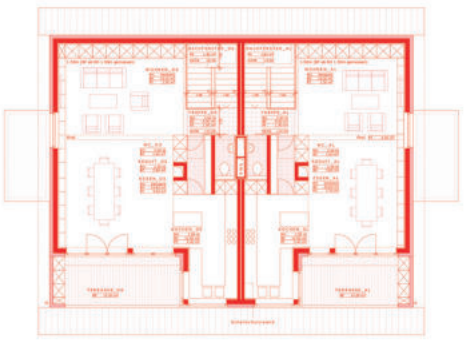
B1. Blick Richtung Ost

C1. Situation

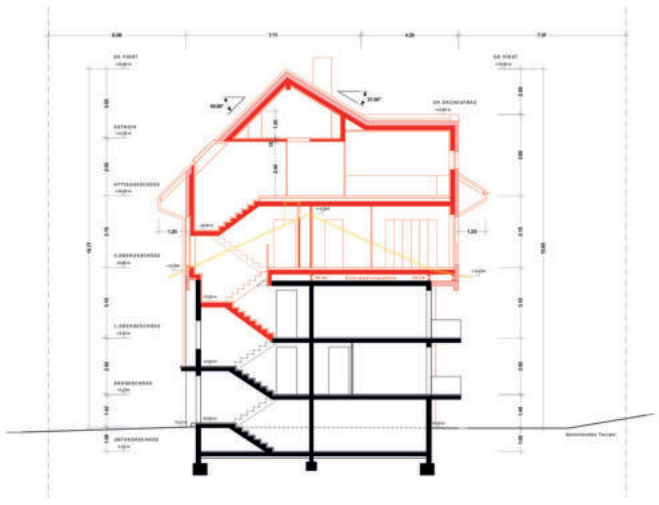
A2. Ansicht



B2. Erdgeschoss



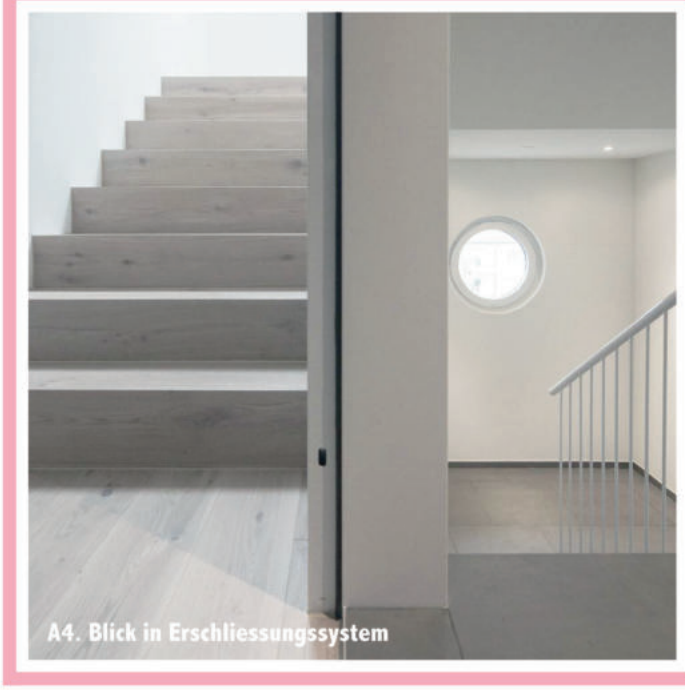
C2. Attika



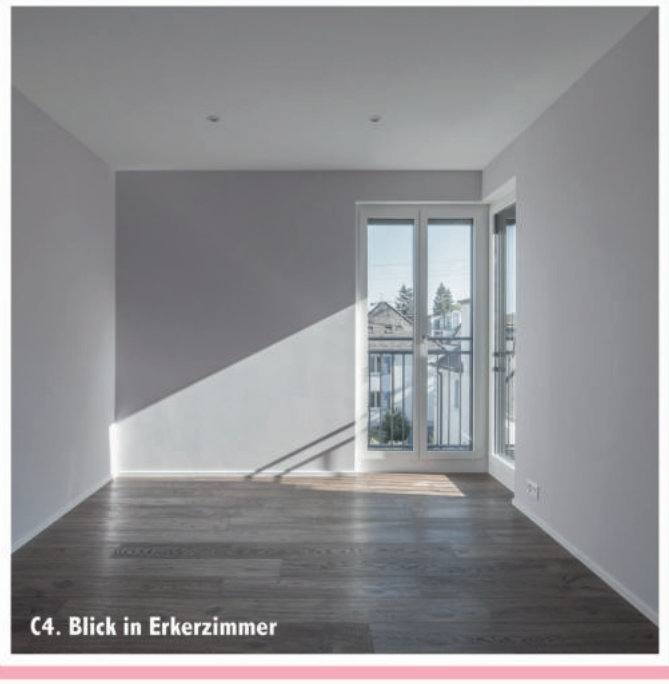
A3. Schnitt

B3. Untergeschoss

C3. 2.Obergeschoss



A4. Blick in Erschliessungssystem



C4. Blick in Erkerzimmer

B4. Blick in Wohnraum

eichstrasse.uitikon-waldegg

Transformation Aufstockung und Umbau

MARCELLO NASSO ARCHITEKTEN
www.marcellonasso.com
+41 (0)43 540 36 20
8003 ZÜRICH

018
067

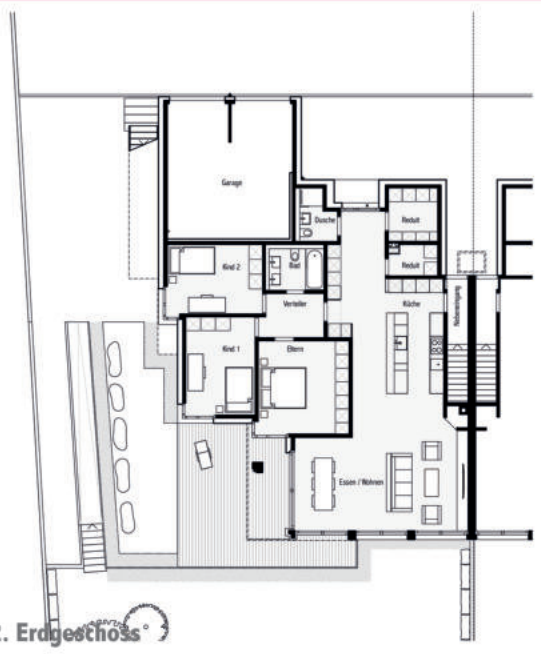
ORT	Eichstrasse 8, 8142 Uitikon-Waldegg
PROGRAMM	Aufstockung/Umbau mit 3 Geschoss-Whg.
AUFTRAGGEBER	privat
BAUKOSTEN	CHF 1.4 Mio.
STATUS	Fertigstellung Oktober 2020
GPS	47°22'N, 8°27'E
GRUNDSTÜCK (GSF)	658 m2
GEBÄUDEGRUNDFLÄCHE (GGF)	216 m2
GESCHOSSFLÄCHE (GF)	547 m2
GEBÄUDEVOLUMEN (GV)	1'588 m3
HAUPTNUTZFLÄCHE (HNF)	288 m2
GGF / GSF	0.3
GSF / GF	1.2
GV / GF	2.9
GV / HNF	5.5

A1. Projektinfo

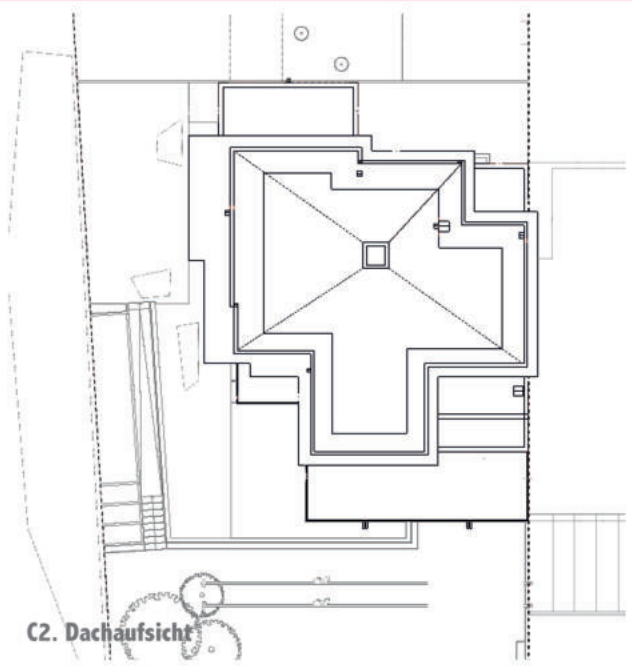
B1. Blick Richtung Südost

C1. Situation

A2. Ansicht

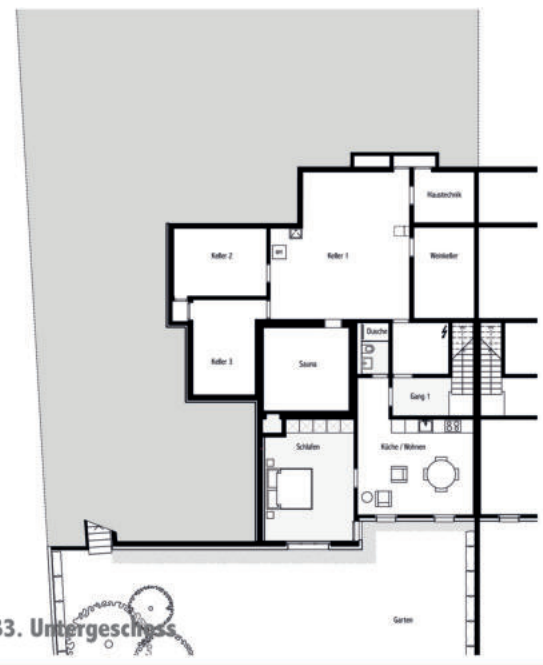


B2. Erdgeschoss

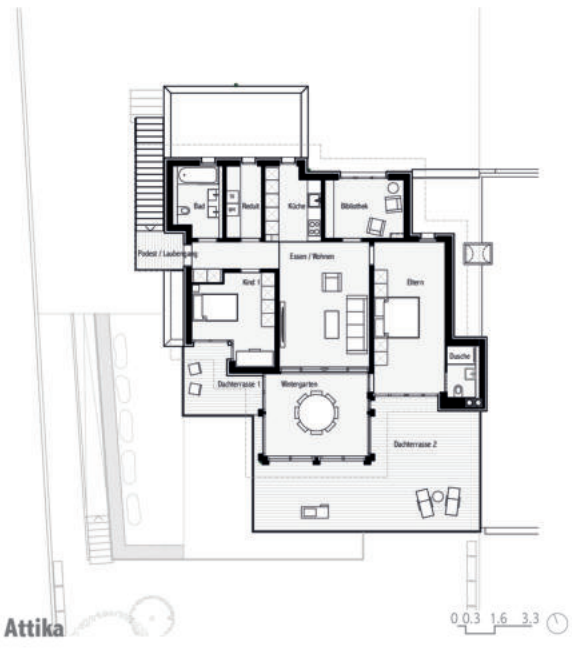


C2. Dachaufsicht

A3. Schnitt



B3. Untergeschoss



C3. Attika

A4. Blick in Küche im Erdgeschoss

B4. Blick in Wohnraum im Erdgeschoss

C4. Blick in Küche in der Attika

sprensenbühlstrasse.zürich

Transformation Umbau und Erweiterung

MARCELLO NASSO ARCHITEKTEN · www.marcellonasso.com · +41 (0)43 540 36 20 · 8003 ZÜRICH

019
069

ORT	Sprensenbühlstrasse 2, 8032 Zürich
PROGRAMM	Mehrfamilienhaus mit 14 Wohnungen
AUFTRAGGEBER	privat
BAUKOSTEN	keine Angaben
STATUS	in Planung
GPS	47°22'N, 8°33'E
GRUNDSTÜCK (GSF)	658 m²
GEBÄUDEGRUNDFLÄCHE (GGF)	232 m²
GESCHOSSFLÄCHE (GF)	1'259 m²
GEBÄUDEVOLUMEN (GV)	3'874 m³
HAUPTNUTZFLÄCHE (HNF)	759 m²
GGF / GSF	0.35
GSF / GF	0.52
GV / GF	3.08
GV / HNF	5.10

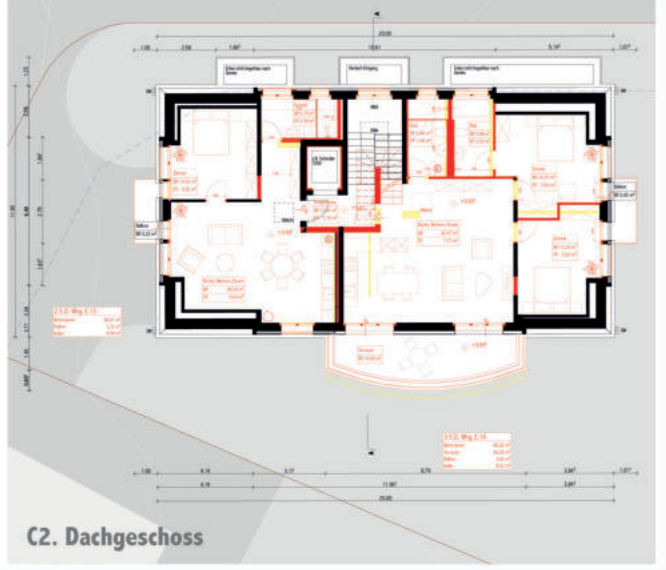
A1. Projektinfo

B1. Vogelperspektive

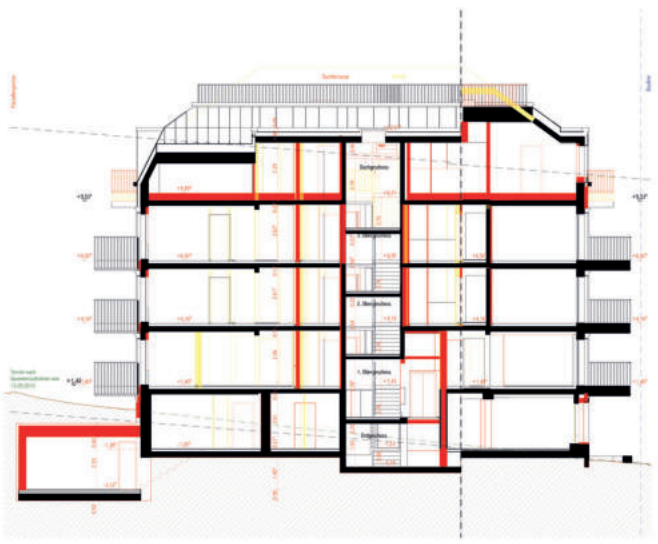
C1. Situation

A2. Ansicht

B2. 1.Obergeschoss



C2. Dachgeschoss



A3. Schnitt

B3. Erdgeschoss

C3. 2.-3. Obergeschoss

C4. Blick Richtung Südost

B4. Blick Richtung Nordwest

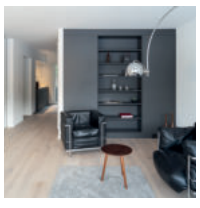
A4. Blick Richtung Nord

INNENAUSBAU

012.038_rapidplatz.dietikon

012 038		
019 071		
020 077		

020.071_alterzürichweg.schlieren

rapidplatz.dietikon

Innenausbau Bar

012
038

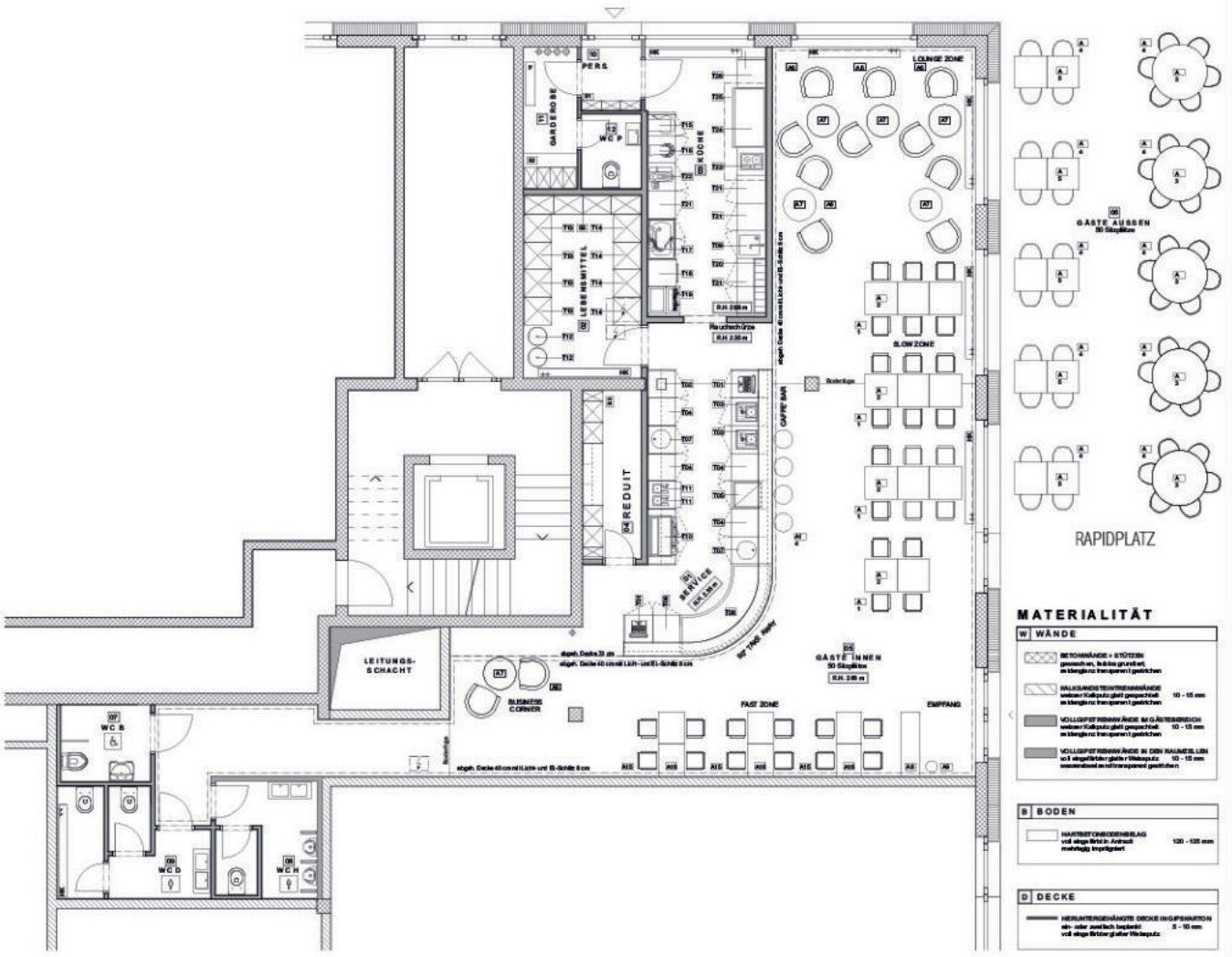
ORT	Rapidplatz, 8953 Dietikon ZH
AUFTRAGGEBER	DDC SERVICES ADLISWIL
BAUKOSTEN	CHF 350'000
STATUS	Fertigstellung 2012
GPS	47°24'N, 8°24'E
GRUNDSTÜCK (GSF)	180.7 m²

A1. Projektinfo

B1. Situation

01 SERVICE	18.80 m²
T01 Kassensystem	
T02 HI - FI / Internet / Telefon	
T03 2 Bierzapfhahn	
T04 Arbeitsfläche	
T05 Eiswanne	
T06 Ablagefläche	
T07 Spülbecken	
T08 Kühlvitrine	
T10 Kaffeemaschine "La Cimbali M39", 3x 400 V	
T11 Kaffeemühle 220 V	
02 LEBENSMITTEL	10.20 m²
T12 Bier - und Getränkefass	
T13 Kühlschränke	
T14 Gefrierschränke	
S5 Einbauschrank 4 x 400 x 625 mm	
03 KÜCHE	45 m²
T09 Spühlbecken	
T15 Teigstreckmaschine, 200 V, monophase 370 W	
T16 Teigmaschine, 400/3F - 3 Phasen 20V - 1.2 kW	
T17 Spültrog	
T18 Geschirrspülmaschine, 400 V / 40 Hz umschaltbar	
T20 Kühltisch für Beilagen, 230 V	
T21 Inox Vorbereitungstisch	
T22 Aufschnittmaschine	
T23 Zwei Elektroherde, 3 Phasen 380 V - max 7.5 kW	
T24 Elektrische Piadinaheizplatte 160 x 70 x 85	
T25 Dampfabzugshaube 200 x 90 cm	
T26 Ablagefläche	
04 REDUIT	4.70 m²
S3 Einbauschrank	
S4 Einbauschrank	
S5 Ablagefläche	
05 GÄSTE INNEN	100.50 m²
A08 Zeitungen und Zeitschriften	
A09 Schirmständer	
A14 Barhocker	4 Stück
A15 Stuhl hoch	12 Stück
A16 Tisch hoch 700 x 700 mm	6 Stück
A2 Stuhl normal	22 Stück
A3 Tisch normal 700 x 700 mm	11 Stück
A6 Lounge Sessel	12 Stück
A7 Lounge Tisch d: 700 mm	6 Stück
06 GÄSTE AUSSEN	
A3 Stuhl für Aussenbereich	50 Stück
A4 Tisch aussen eckig 700 x 700 mm	10 Stück
A5 tisch aussen rund d:700 mm	5 Stück
07 WC BEHINDERTE	3.2 m²
08 WC HERREN	5.6 m²
09 WC DAMEN	6.8 m²
10 PERSONALEINGANG	2.0 m²
11 GARDEROBE	3.6 m²
12 WC PERSONAL	2.1 m²

A3. Programm



B3. Erdgeschoss

A4. Fotografie - Tresen

B4. Fotografie - Bar

C4. Fotografie - Foyer

alterzürichweg.schlieren

Innenausbau Wohnungen

MARCELLO NASSO ARCHITEKTEN · www.marcellonasso.com · +41 (0)43 540 36 25 · 8003 ZÜRICH

019
071

ORT	Alter Zürichweg 8, 8952 Schlieren
PROGRAMM	Mehrfamilienhaus mit Whg. und Ateliers
AUFTRAGGEBER	privat
BAUKOSTEN	CHF 1.6 Mio.
STATUS	Fertigstellung Januar 2022
GPS	47°44'N, 8°48'E
GRUNDSTÜCK (GSF)	1995 m²
GEBÄUDEGRUNDFLÄCHE (GGF)	550 m²
GESCHOSSFLÄCHE (GF)	1439 m²
GEBÄUDEVOLUMEN (GV)	4461 m³
GGF / GSF	0.28
GSF / GF	1.38
GV / GF	3.1

A1. Projektinfo

B1. Orthofoto

01 OBERGESCHOSS 128.5 m²

D.01, 4.5-Zi.Whg	**71.0m²**
Entrée/Küche/Wohnen	33.5 m²
Essen	12.0 m²
Zimmer 1	10.0 m²
Zimmer 2	10.5 m²
Bad	3.5 m²
WC	1.5 m²
Terrasse	28.0 m²
Balkon	2.0 m²
D.02, 3.5-Zi. Whg	**58.5 m²**
Entrée/Küche/Wohnen	31.5 m²
Zimmer 1	13.0 m²
Zimmer 2	10.5 m²
Dusche	3.5 m²
Terrasse	19.5 m²
Balkon	1.5 m²

03 OBERGESCHOSS 128.5 m²

F.01, 4.5-Zi.Whg	**71.0m²**
Entrée/Küche/Wohnen	33.5 m²
Essen	12.0 m²
Zimmer 1	10.0 m²
Zimmer 2	10.5 m²
Bad	3.5 m²
WC	1.5 m²
Terrasse	28.0 m²
Balkon	2.0 m²
F.02, 3.5-Zi.Whg	**58.5 m²**
Entrée/Küche/Wohnen	31.5 m²
Zimmer 1	13.0 m²
Zimmer 2	10.5 m²
Dusche	3.5 m²
Terrasse	19.5 m²
Balkon	1.5 m²

02 OBERGESCHOSS 28.5 m²

E.01, 4.5-Zi.Whg	**71.0m²**
Entrée/Küche/Wohnen	33.5 m²
Essen	12.0 m²
Zimmer 1	10.0 m²
Zimmer 2	10.5 m²
Bad	3.5 m²
WC	1.5 m²
Terrasse	28.0 m²
Balkon	2.0 m²
E.02, 3.5-Zi.Whg	**58.5 m²**
Entrée/Küche/Wohnen	31.5 m²
Zimmer 1	13.0 m²
Zimmer 2	10.5 m²
Dusche	3.5 m²
Terrasse	19.5 m²
Balkon	1.5 m²

04 OBERGESCHOSS 128.5 m²

G.01, 4.5-Zi.Whg	**71.0m²**
Entrée/Küche/Wohnen	33.5 m²
Essen	12.0 m²
Zimmer 1	10.0 m²
Zimmer 2	10.5 m²
Bad	3.5 m²
WC	1.5 m²
Terrasse	28.0 m²
Balkon	2.0 m²
G.02, 3.5-Zi.Whg	**58.5 m²**
Entrée/Küche/Wohnen	31.5 m²
Zimmer 1	13.0 m²
Zimmer 2	10.5 m²
Dusche	3.5 m²
Terrasse	19.5 m²
Balkon	1.5 m²

A3. Programm

B3. 1. Obergeschoss

0 0.1 0.7 1.5

A4. Wohnungen rechts - Blick in Wohnraum

B4. Wohnungen rechts - Blick durch Küche in Wohnraum

C4. Wohnungen links - Blick in Wohnküche

rindermarkt.zürich

Innenausbau Wohnungen

MARCELLO NASSO ARCHITEKTEN • www.marcellonasso.com • +41 (0)43 540 36 82 • 8003 ZÜRICH

020
077

ORT	Rindermarkt 6, 8001 Zürich
KATEGORIE	Wohnungsbau
PROGRAMM	Innenausbau
AUFTRAGGEBER	Antognazza
STATUS	Projekt
GPS	47°22'N, 8°33'E
GRUNDSTÜCK (GSF)	312 m²
GEBÄUDEGRUNDFLÄCHE (GGF)	178.5 m²
GESCHOSSFLÄCHE (GF)	178.5 m²
GEBÄUDEVOLUMEN (GV)	3123 m²
GGF / GSF	0.572
GSF / GF	1.74
GV / GF	17.5

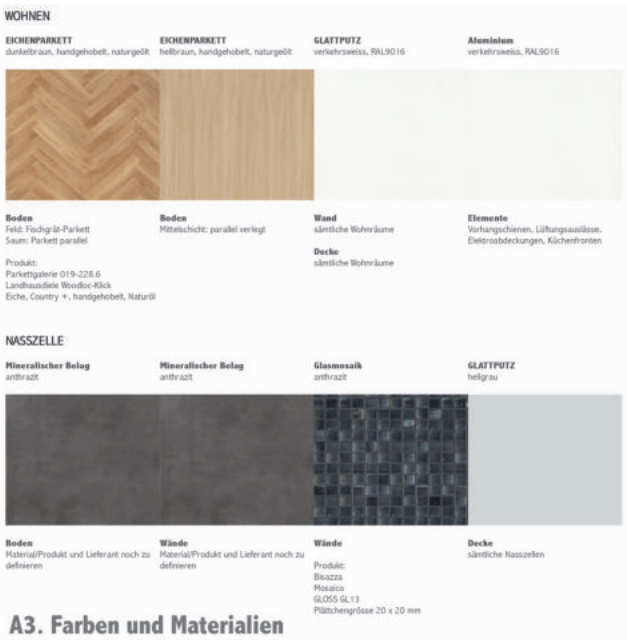
A1. Projektinfo

B1. Orthofoto

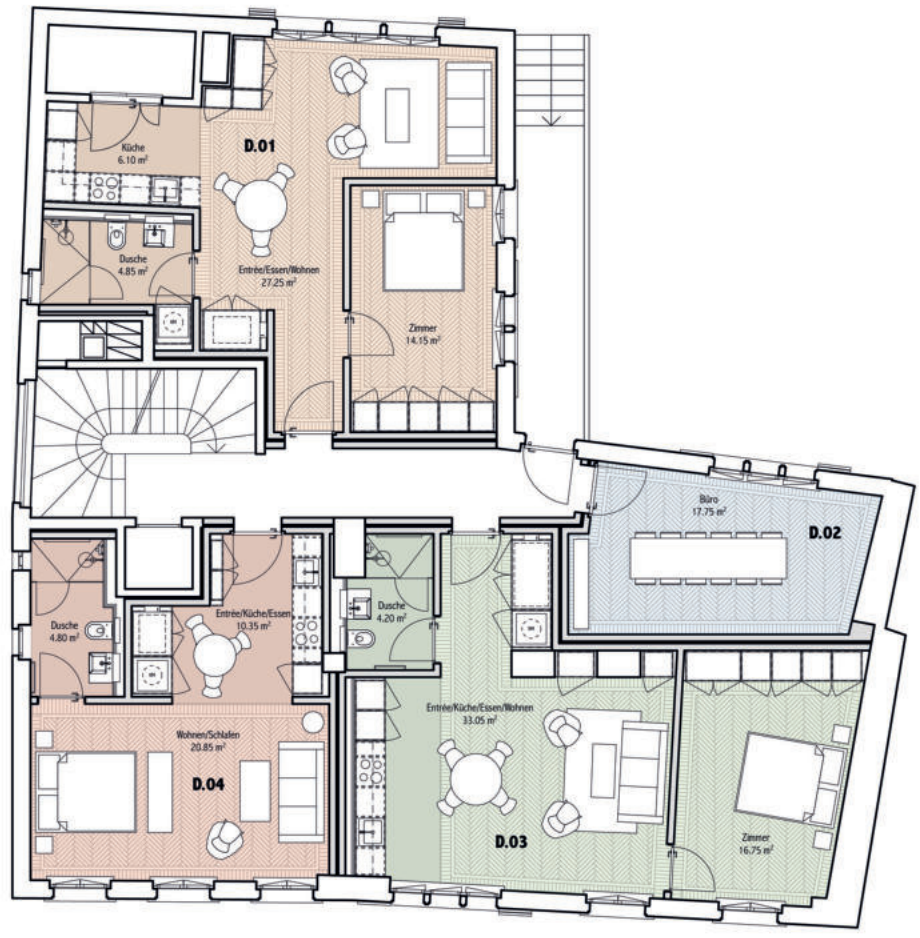
01 OBERGESCHOSS 178.5 m²

D01, 2.5-Zi. Whg.	**52.9 m²**
Entree / Küche / Wohnen	33.2 m²
Dusche	5.5 m²
Zimmer	14.2 m²
D02, Büro	**17.8 m²**
Büro	17.8 m²
D03, 2.5-Zi. Whg	**53.9 m²**
Küche / Essen / Wohnen	32.9 m²
Dusche	4.2 m²
Zimmer	16.8 m²
D04, 1.5-Zi. Whg	**35.9 m²**
Küche / Essen / Wohnen	31.1 m²
Dusche	4.8 m²

A3. Programm

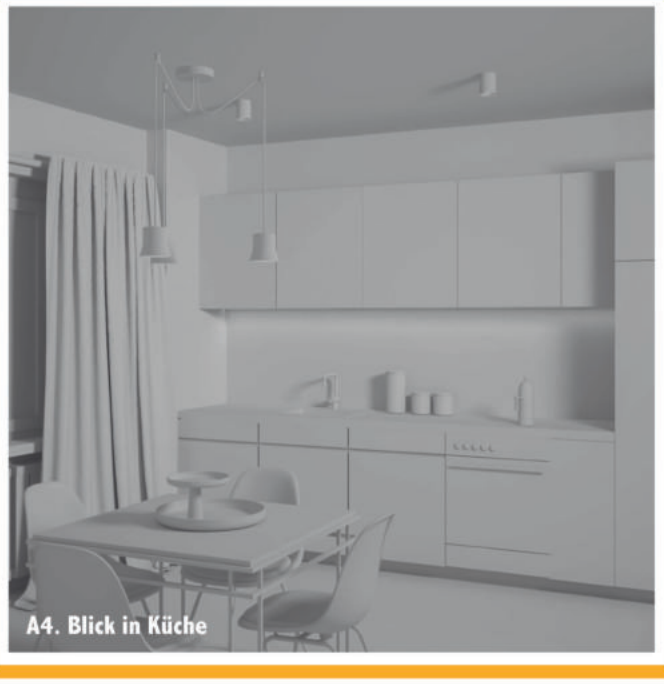


A3. Farben und Materialien

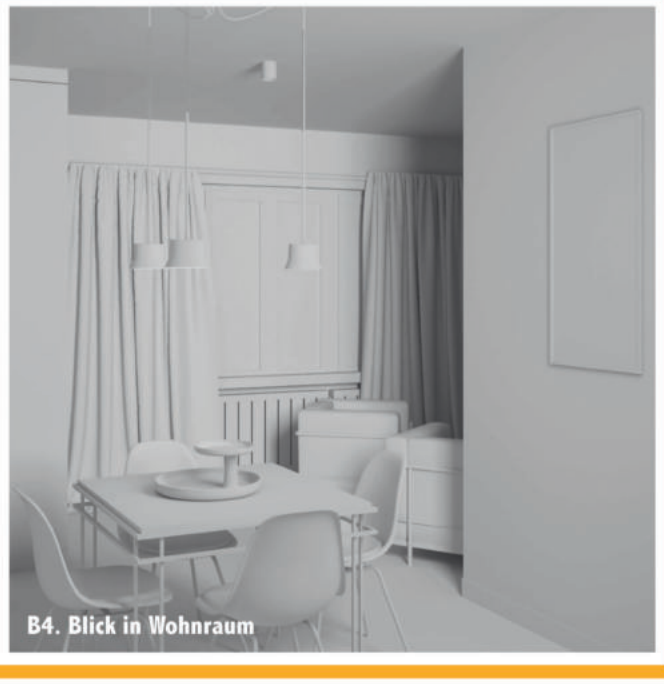


B3. 1. Obergeschoss

0 1.5 7.5 15



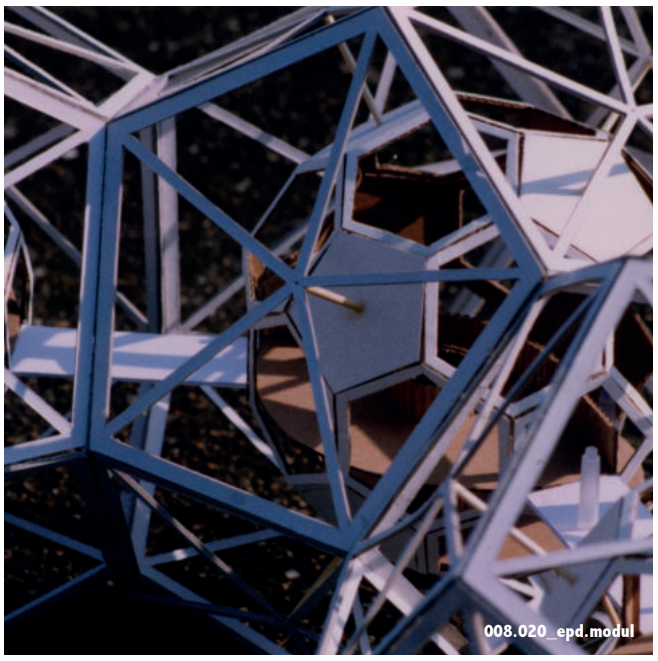
A4. Blick in Küche



B4. Blick in Wohnraum

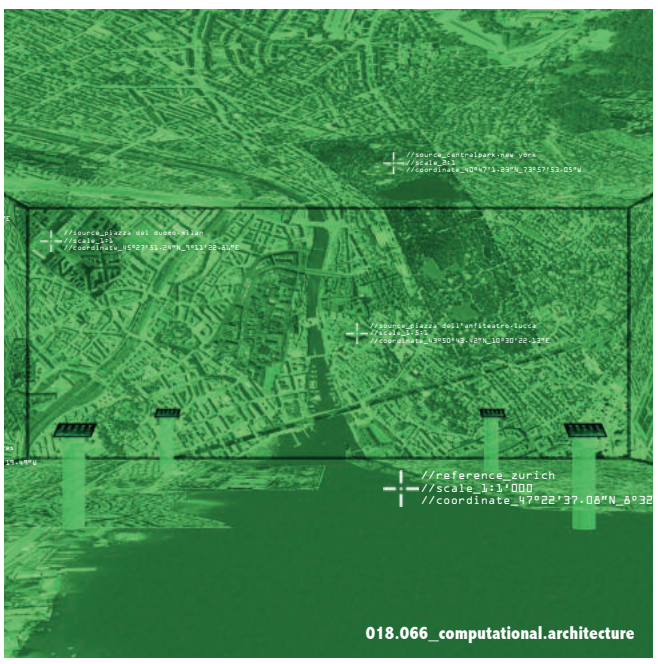
C4. Blick in Zimmer

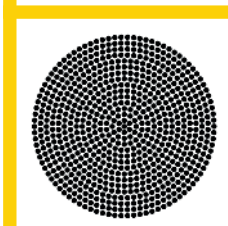
INSTALLATION



011
033

016
055





energycity.zürich

Installation

MARCELLO NASSO ARCHITEKTEN • www.marcellonasso.com • +41 (0)43 540 36 22 • 8003 ZÜRICH

011
033

ORT	Dreikönigsstrasse 18, 8002 Zürich
AUFTRAGGEBER	Elektrizitätswerke des Kantons Zürich
BAUKOSTEN	CHF 30'000
STATUS	Fertigstellung 2011
GPS	47°22'N, 8°32'E

Ein Kraftwerk als Stadt. Eine Stadt als Kraftwerk. Ein autarkes System. Ein Modell für die Zukunft.

721 Kugeln, Gefässe, Behälter, Speichereinheiten, Batterien umschreiben ein Segment einer virtuellen Überkugel und bilden damit die Stadt, das System, das Modell.

721 verspiegelte Kugeloberflächen machen aus der Stadt ein Kraftwerk, welches Energie vervielfältigt und verstärkt.

721 verschieden lange Rohre distanzieren die 721 Kugeln von der Grundfläche. Ein gewölbter Raum entsteht.

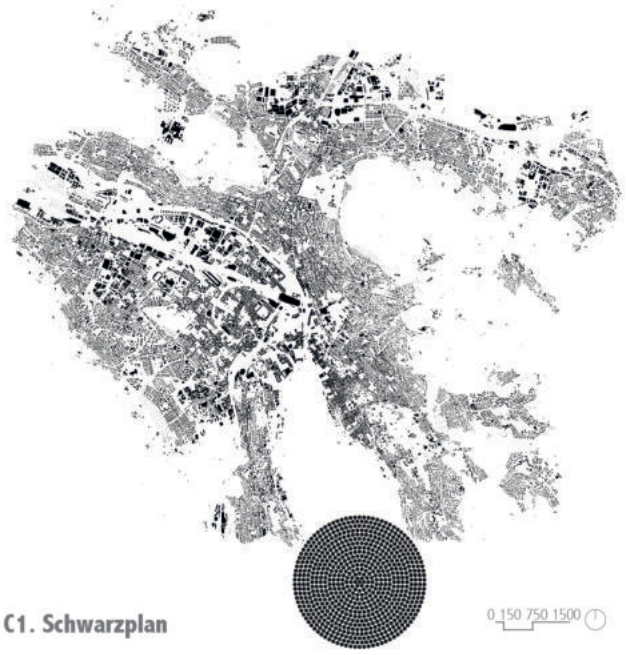
Energycity kann gebaut werden.

A1. Projektinfo

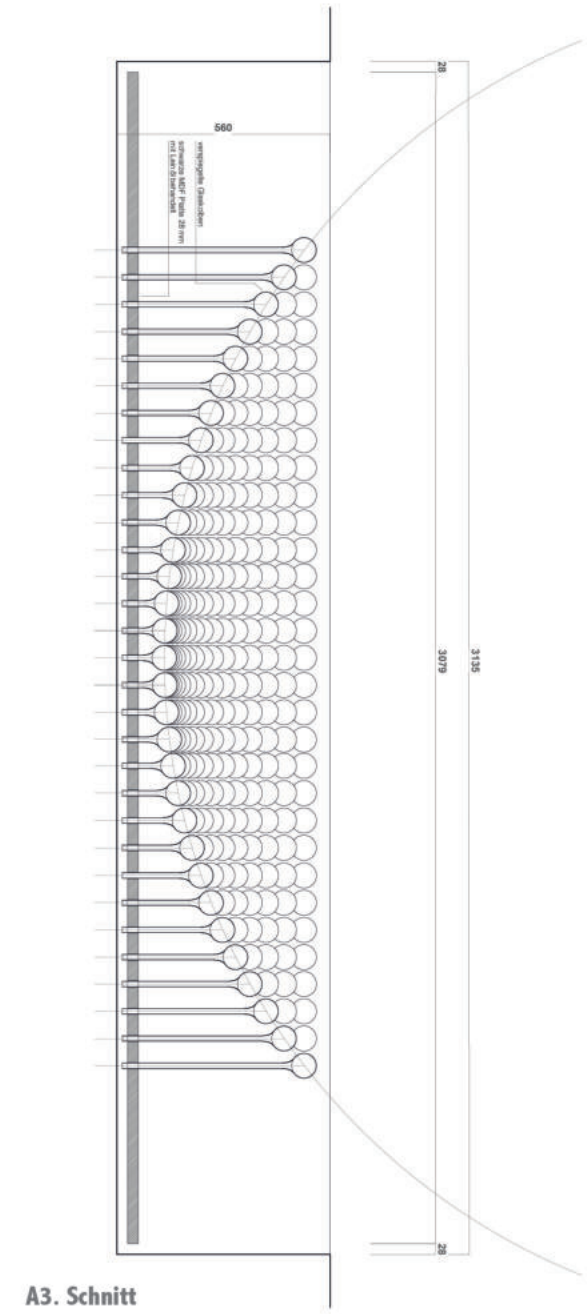
Installation		Vision	
721	Kugeln	721	Kugeln
15	Rasterringe	15	Rasterringe
71^5 mm	Ringrasterradius	71^5 m	Ringrasterradius
143 mm	Ringrasterdurchmesser	143 m	Ringrasterdurchmesser
33 mm	Kugelradius	33 m	Kugelradius
66 mm	Kugeldurchmesser	66 m	Kugeldurchmesser
1800 mm	Radius virtuelle Überkugel	1800 m	Radius virtuelle Überkugel
3600 mm	Durchmesser virtuelle Überkugel	3600 m	Durchmesser virtuelle Überkugel
1072^5 mm	Radius letzter Ringraster	1072^5 m	Radius letzter Ringraster
2145 mm	Durchmesser letzter Ringraster	2145 m	Durchmesser letzter Ringraster
354 mm	Segmenttiefe virtuelle Überkugel	354 m	Segmenttiefe virtuelle Überkugel
15 mm	Rohrdurchmesser	15 m	Rohrdurchmesser

Sämtliche Daten beziehen sich auf die Mittelpunkte der Kugeln und der Kreise.

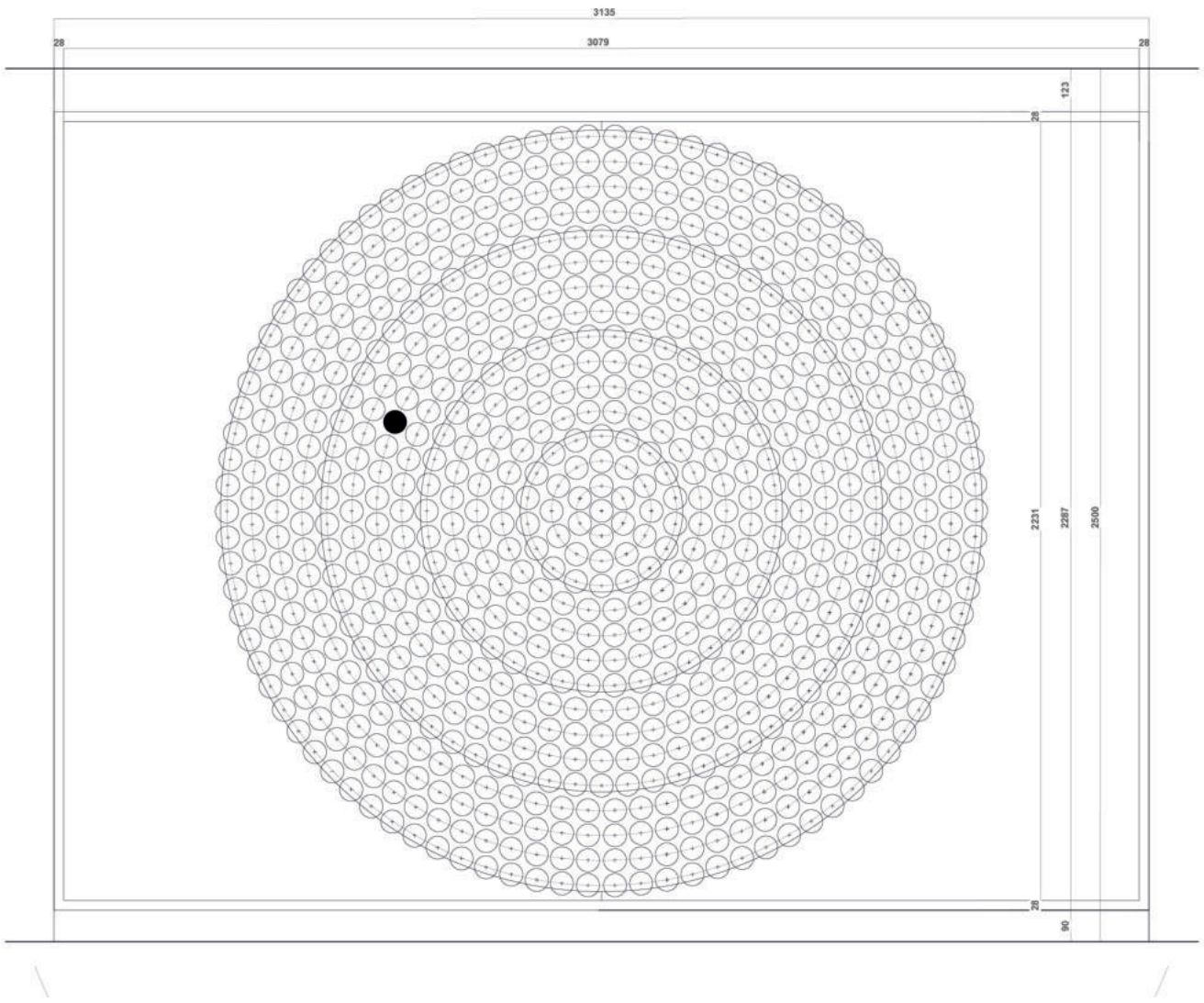
B1. Programm



C1. Schwarzplan



A3. Schnitt

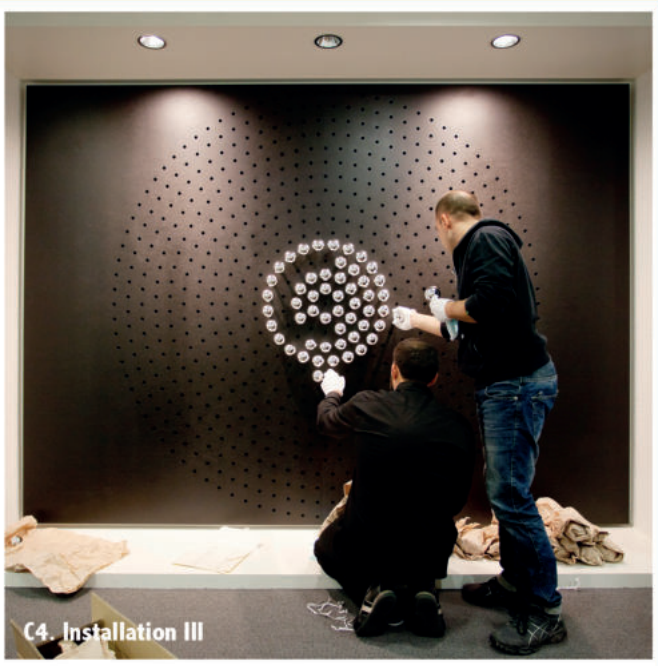


B3. Ansicht

Installation 0 2 10 20

A4. Installation I

B4. Installation II



C4. Installation III

energycities.mittelmeer

Installation Vision

MARCELLO NASSO ARCHITEKTEN · www.marcellonasso.com · +41 (0)43 540 36 22 · 8003 ZÜRICH

016
055

ORT	Dimension Mittelmeer
TYP	Zukunftsplan, 15'000 Energycities
STATUS	Storyboard
GPS	Nord: 45°35'N, 13°32'E
	Süd: 30°27'N, 19°5'E
	Ost: 36°46'N, 35°58'E
	West: 36°4'N, 5°5'W

Die Dimension des Mittelmeers mit seinen 2 Mio. km^2.

Die Dimension des Mittelmeeres als Lebensraum für 15 Mia. Menschen.

Die Dimension des Mittelmeeres als Ort für 15'000 Eergycities.

Eine Energycity mit 721 Kugeln. 721 Kugeln als Lebensraum für 1 Mio. Menschen.

1 Kugel als Lebensraum für 1'500 Menschen.

1 Kugel mit 50'000 m2 Geschossfläche.

A1. Projektinfo

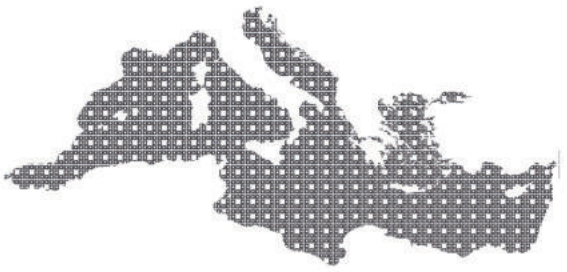
Der erste, welcher die empirischen Resultate von Lewis Fry Richardson mit den theoretischen Ergebnissen von Felix Hausdorff in Verbindung gebracht hat, war Benoît Mandelbrot im Jahre 1967 mit einem Artikel welcher den Titel trug: 'Wie lange ist die Küste von England?'

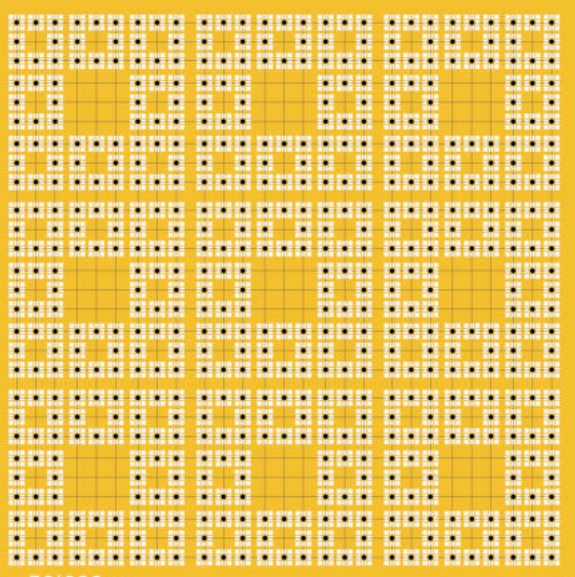
Betrachten wir den Grundplan des Mittelmeerraumes, wird die Frage Mandelbrots sehr klar. Der Grundplan des Mittelmeerraumes lässt die Grenzen des Territoriums klar in Erscheinung treten und zeigt, dass, je mehr wir uns der Küste nähern, desto länger die Abwicklung seiner immer konkaver und konvexer werdenden Struktur wird.

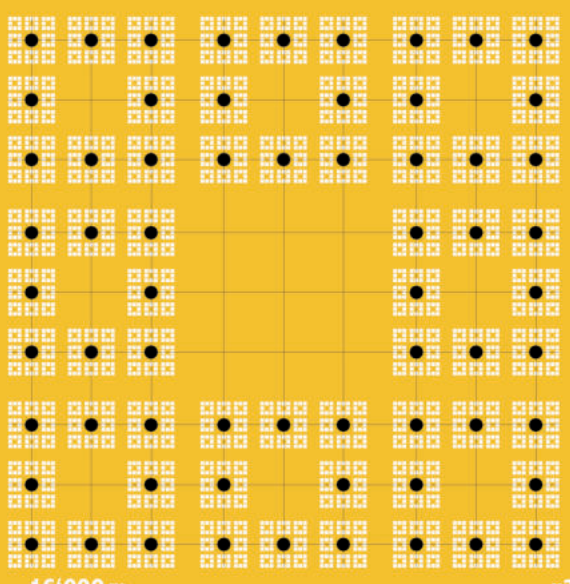
In diesem Sinn ist die Auseinandersetzung mit der Abwicklung einer Küste mit ihren Spitzen und ihren Buchten die Auseinandersetzung mit einem unendlich langen Muster und damit mit einer fraktalen Struktur.

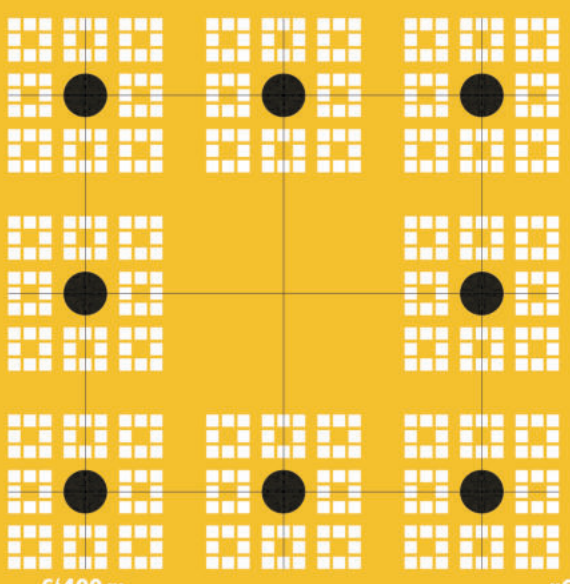
„Fast alle normale Muster der Natur sind rau. Sie besitzen äußerst irreguläre und fragmentierte Merkmale nicht nur weit komplizierter als die wunderbare antike Geometrie Euklids; sie sind zumeist von einer ungeheuer viel größeren Komplexität. Während Jahrhunderte war die bloße Vorstellung, Rauheit zu messen, ein müssiger Traum. Dies ist einer der Träume, denen ich mein ganzes Leben als Wissenschaftler gewidmet habe."
- Benoit Mandelbrot, The Fractalist: Memoir of a Scientific Maverick 2010

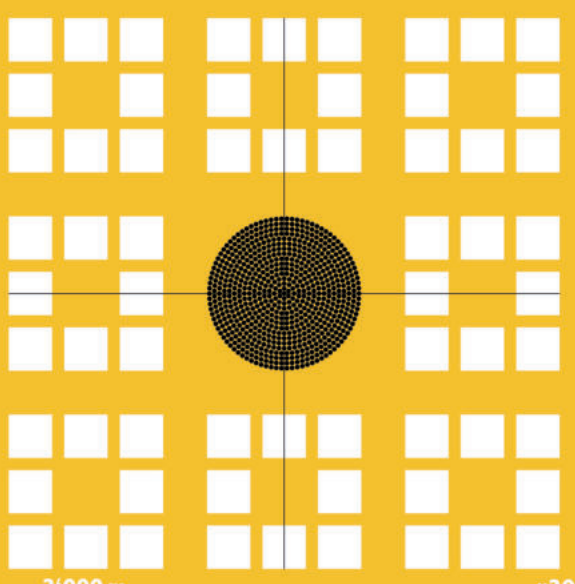
B1. Programm

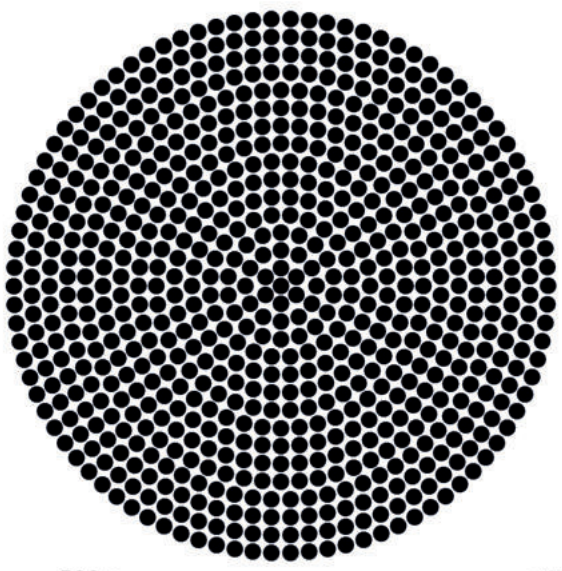


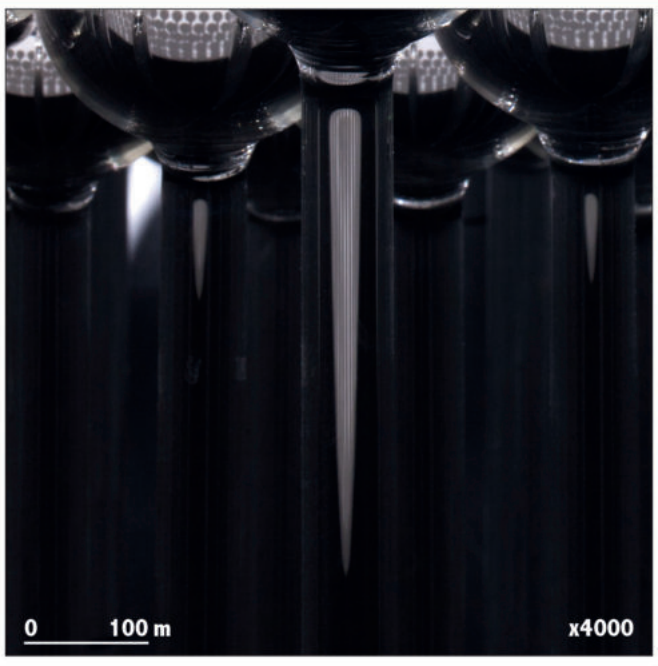


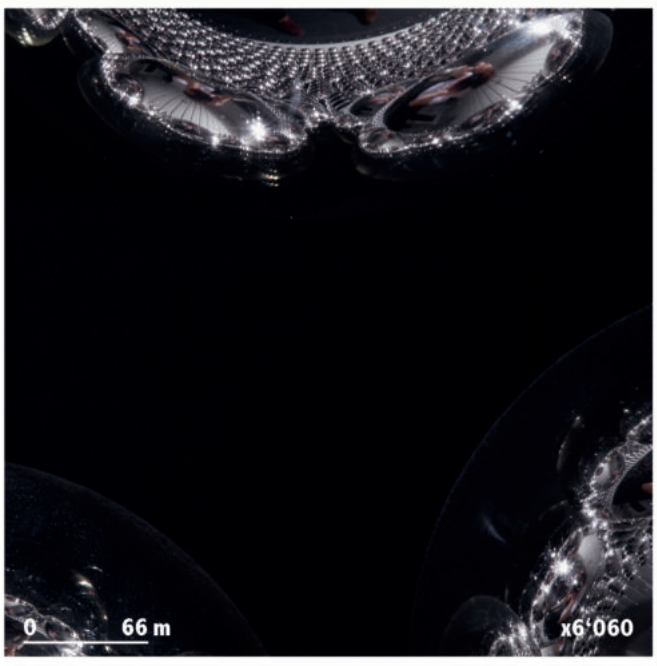












KONTEXT

WERKLISTE

007
015

hönggerbergring.zürich
Städtebau | Wettbewerb

007
016

promenade.davos
Innenausbau | Bank

007
017

viamaggio.lugano
Innenausbau | Bank

007
018

viaperincarino.novamilanese
Städtebau | Wettbewerb

007
019

elsässerstrasse.basel
Städtebau | Wettbewerb

008
020

epd.modul
Installation

008
021

zentrum.stgallen
Innenausbau | Bank

008
022

dacasavallumnezia.vella
Städtebau | Wettbewerb

008
023

münsterhof.zürich
Transformation

009
024

mythenquai.zürich
Städtebau | Wettbewerb

009
025

zentralstrasse.zürich
Innenausbau | Zahnarztpraxis

009
026

strohacker.niedergösgen
Innenausbau | Bad

010 031 **kronenwiese.zürich**
Städtebau | Wettbewerb

011 032 **europaallee.zürich**
Städtebau | Wettbewerb

011 033 **energycity.zürich**
Installation

011 034 **anglikon.wohlen**
Städtebau | Wettbewerb

011 035 **zwyssigstrasse.wettingen**
Städtebau | Wettbewerb

011 036 **nairobi.kenia**
Städtebau | Wettbewerb

011 037 **stadthausareal.adliswil**
Städtebau | Wettbewerb

012 038 **rapidplatz.dietikon**
Innenausbau | Bar

012 039 **desgrandesroches.lausanne**
Transformation | Wettbewerb

012 040 **viaindustria.caslano**
Städtebau | Wettbewerb

012 041 **talstrasse.zürich**
Innenausbau | Coiffeursalon

013 042 **fraugeroldsgarten.zürich**
Städtebau | Zwischennutzung

015 046 **vialedelvignola.roma**
Städtebau | Wettbewerb

015 047 **ochsenboden.nuolen**
Einzelbau

015 048 **stationsstrasse.wetzikon**
Einzelbau

015 049 **seebacherstrasse.zürich**
Innenausbau | Wohnungen

016 050 **remsistrasse.weggis**
Städtebau | Gestaltungsplan

016 051 **grüzefeld.winterthur**
Städtebau

016 052 **meientalstrasse.zürich**
Transformation

016 053 **maseltrangen.schänis**
Städtebau

016 054 **marktgasse.biel**
Transformation

016 055 **energycities.mittelmeer**
Installation

017 056 **kettberg.zürich**
Einzelbau | Wettbewerb

017 057 **oberseeweg.rapperswil**
Städtebau | Wettbewerb

017 059 **eichliackerstrasse.winterthur**
Einzelbau

017 060 **binzackerstrasse.wetzikon**
Städtebau

018 062 **weingartenstrasse.naters**
Städtebau | Wettbewerb

018 066 **computational.architecture**
Installation

018 067 **eichstrasse.uitikonwaldegg**
Transformation

019 068 **sustenstrasse.zürich**
Einzelbau

019 069 **sprensenbühlstrasse.zürich**
Transformation

019 070 **forchstrasse.zürich**
Städtebau | Wohnungen

019 071 **alterzürichweg.schlieren**
Innenausbau | Wohnungen

019 074 **imunterentollacher.steinmaur**
Innenausbau | Garage

020 076 **feldweg.termen**
Transformation

020 077 **rindermarkt.zürich**
Innenausbau | Wohnungen

020
078

badenerstrasse.zürich
Transformation

020
079

fröschbach.fällanden
Innenausbau | Garage

020
080

uitikonerstrasse.schlieren
Innenausbau | Sitzungszimmer

020
081

nordstrasse.brig
Innenausbau | Nasszellen

020
082

kronenareal.hedingen
Städtebau | Wohnungsbau

021
085

rümlangerstrasse.watt
Einzelbau

021
086

sulzerallee.winterthur
Städtebau | Wettbewerb

021
087

micasgarten.zürich
Städtebau | Zwischennutzung

022
088

dorfplatz.termen
Städtebau

022
089

viacapeter.zignau
Städtebau

BIOGRAFIE

004

Marcello Nasso diplomiert als MASTER OF SCIENCE IN ARCHITECTURE an der ACCADEMIA DI ARCHITETTURA in Mendrisio bei Professor Heinz Tesar aus Wien und Professor Jacques Gubler aus Lausanne mit dem MUSEUM DER SKULPTUR DES ZWANZIGSTEN JAHRHUNDERTS auf der Piazza Fontana in Milano. Diplomdirektor ist der Architekt Livio Vacchini aus Locarno. Im selben Jahr erweitert Marcello Nasso sein Diplom an der Architekturfakultät LEONARDO DA VINCI des POLITECNICO DI MILANO und besteht das italienische Staatsexamen am INSTITUTO UNIVERSITARIO DI VENEZIA zur Aufnahme in die italienische Architektenkammer.

005

In diesem Jahr arbeitet Marcello Nasso als Architekt bei Professor Nicola Di Battista in Rom, unter anderem in Zusammenarbeit mit dem italienischen Künstler Alfredo Pirri und dem portugiesischen Architekten Eduardo Souto de Moura (Pritzker Preis 2011). Im Sommer 2005 organisiert Marcello Nasso in Rom den Workshop LA CITTÀ DELL' UOMO bei Professor Nicola Di Battista und arbeitet als Redaktionsassistent an der ACCADEMIA DI ARCHITETTURA in Mendrisio.

006

Marcello Nasso arbeitet im Architekturbüro Herzog & De Meuron (Pritzker Preis 2001) an der Entwicklung des MESSEZENTRUM BASEL 2013, ist als Lehrlingsbetreuer tätig und nebenbei aktiv als Redaktionsassistent für den Verlag EDITRICE COMPOSITORI Bologna und die Zeitschriften OTTAGONO und OPERA PROGETTO.

007

Im September gründet Marcello Nasso unter dem Namen MARCELLO NASSO ARCHITEKTEN sein eigenes Architekturatelier. Mit dem eigenen Atelier in Zürich führt er in Arbeitsgemeinschaft mit STUDIOBITE MILANO und dem Architekten Stefano Valzer verschiedene Aufträge für die BANCA POPOLARE DI SONDRIO in Lugano, Davos und St. Gallen aus und entwickelt in Zusammenarbeit mit dem Architekten Emil Münger in Zürich verschiedene Wettbewerbe und Projektstudien.

008

Im April hält Marcello Nasso im Rahmen der BHSF WERKSTATTGESPRÄCHE den Vortrag AUTOMATIC APPLIED ARCHITECTURE. Es handelt sich dabei um die Idee, dass sich die Produktion von Architektur durch Überlagerung von Medien, Matrizen und Strukturen, so wie wir es vom automatischen Schreiben und von der automatischen Malerei der Surrealisten kennen, eine selbständige innere Logik entwickeln kann. Im gleichen Jahr entwickelt Marcello Nasso das EPD.MODUL. Das EPD.MODUL besteht aus einem sich ins unendliche erweiterbare Dodekaeder-Skelett, in welches eine begehbare pentagondodekaderförmige Membran eingespannt ist. Das Testprojekt BALLY PARK besteht aus drei EPD.MODULEN und dient als Hot Spot für den öffentlichen Raum.

009

Seit Juni ist Marcello Nasso Einzelmitglied beim SCHWEIZERISCHEN INGENIEUR- UND ARCHITEKTENVEREIN (SIA). Ab August ist Marcello Nasso, neben seinen Tätigkeiten im eigenen Atelier, an der EIDGENÖSSISCHEN TECHNISCHEN HOCHSCHULE ZÜRICH (ETH) im Departement für Architektur am Lehrstuhl von Professor Dietmar Eberle als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Dozent tätig.

010

In diesem Jahr gründen Marcello Nasso und Emil Münger die ARCHITEKTURFABRIK ZÜRICH (AFZH) und entwickeln unter dem Namen AFZH verschiedenen Wettbewerbe und Studienaufträge. Im Weiteren leitet Marcello Nasso ab diesem Jahr während drei Jahren einen mehrtägigen Workshop im Rahmen der Gastprofessur von Nicola di Battista an der Architekturfakultät der Universität von Cagliari.

011

Marcello Nasso erhält, neben seiner Lehrtätigkeit und seinen Studien und Wettbewerben in den eigenen Ateliers, von der ELEKTRIZITÄTSWERKE DES KANTONS ZÜRICH (EKZ) den Auftrag, als freier Künstler eine Plastik im Hauptgebäude der EKZ an der Dreikönigstrasse in Zürich zu realisieren. Die Plastik, welche er ENERGYCITY nennt, ist das Modell einer Stadt der Zukunft, welche als autarkes Kraftwerk funktioniert.

012

In diesem Jahr ist Marcello Nasso an der ersten internationalen Summer School THE TERRITORY OF THE PLACES an der Architekturfakultät der Universität von Cagliari als Dozent tätig. An der ETH organisiert er, neben seiner Lehrtätigkeit, eine Seminarreise nach Sardinien und eine zweite Seminarreise nach Sizilien und kuratiert als verantwortlicher Projektleiter von sämtlichen professurinternen Publikationen am Lehrstuhl das HANDWERKHEFT I_KONTEXTE und das HANDWERKHEFT II_DARSTELLUNGEN. Im selben Jahr baut er, neben der Entwicklung weiterer Bauprojekte, Studien und eines prämierten Wettbewerbs, die Pop-Up-Bar Limmatfeld am Rapidplatz in Dietikon bei Zürich aus.

013

Neben seinen üblichen professionellen und akademischen Aktivitäten beginnt er beim renommierten Monatsmagazin für Architektur und Design DOMUS in Milano Rozzano als wissenschaftlicher Assistent zu arbeiten. An der ETH realisiert er in diesem Jahr während seiner Lehrtätigkeit das HANDWERKHEFT III_REFERENZEN und das HANDWERKHEFT IV_TEXTE. Im gleichen Jahr hat Marcello Nasso das Bauprojekt für das Projekt 042.FRAUGEROLDSGARTEN.ZÜRICH erstellt.

014

Marcello Nasso wird an der ETH zum höheren wissenschaftlichen Mitarbeiter befördert. Anfangs März hält er im Rahmen des Kurses von Prof. Spartaco Paris an der SAPIENZA - UNIVERSITÀ DI ROMA unter dem Titel ATTIVITÀ ESPERIENZE PROGETTI einen Vortrag über seine Arbeit und seine Arbeitsweise. Im selben Jahr beginnt Marcello Nasso, zusammen mit Professor Dietmar Eberle, an der ETH am neuen Lehrbuch 9X9_EINE METHODE DES ENTWERFES als Kurator und Projektleiter zu arbeiten. Im November wird er von Prof. Hugo Dworzak zu den Zwischenkritiken am Institut für Architektur und Raumentwicklung der Universität Liechtenstein in Vaduz eingeladen. Im gleichen Jahr entwickelt er ein Konzept für den Masterplan von ABA INTERNATIONAL INDUSTRIAL CITY (ABIIC) in Nigeria.

015

In diesem Jahr entwirft Marcello Nasso mit seinem Team vier Vorprojekte für diverse Wohnhäuser in Zürich und Umgebung. An der ETH am Lehrstuhl von Dietmar Eberle kuratiert er als höherer wissenschaftlicher Mitarbeiter und Projektleiter das Buch 9X9_EINE METHODE DES ENTWERFES. Weiter übersetzt er seinen Vortrag ATTIVITÀ ESPERIENZE PROGETTI ins Deutsche und hält diesen unter dem Titel AKTIVITÄTEN ERFAHRUNGEN PROJEKTE: 2007 - 2015 vor einer Gruppe junger Architekten. Für das Architekturmagazin DOMUS veröffentlicht er in der italienischen Ausgabe 995 ein Gespräch über die Arbeit des Informatikers Prof. Dr. Michele Lanza mit dem Titel LA CITTÀ DEI SOFTWARE.

016

Zusammen mit seinem Team erstellt Marcello Nasso die Baueingabe für das Projekt 052.MEIENTALSTRASSE.ZÜRICH. Das Projekt sieht die Transformation eines Mehrfamilienhauses aus den 50er-Jahren in Zürich Altstetten als Umbau und Aufstockung vor. Gleichzeitig plant das Team die Baueingabe für das Projekt 048. STATIONSSTRASSE.WETZIKON, ein kompakter Neubau mit acht Wohnungen, und bearbeitet die Gestaltungsplaneingabe mit Richtprojekt in 2 Etappen als Sport- und Freizeitzentrum in Luzern 050.REMSISTRASSE.WEGGIS. Parallel dazu stellt Marcello Nasso seinen Beitrag mit dem Titel DIMENSIONEN: ORTE UND FORMEN, ZEIT UND ATMOSPHÄREN an der WERKSCHAU ARCHITEKTUR_0.16 in der MAAG Halle Zürich aus und arbeitet an der HÖHEREN FACHSCHULE FÜR TECHNIK, INFORMATIK UND WIRTSCHAFT (IBZ) als Dozent für Entwurf und Konstruktion.

017

Anfangs Jahr arbeitet Marcello Nasso mit seinem Team an der Ausschreibungsplanung für das Projekt 052.MEIENTALSTRASSE.ZÜRICH, an der Ausführungsplanung des Projekts 048.STATIONSSTRASSE.WETZIKON und an der Baueingabe der 1. Etappe des Projekts 050.REMSISTRASSE.WEGGIS. Ende Jahr werden die acht Wohnungen des Projekts 048.STATIONSSTRASSE.WETZIKON bezogen. Parallel dazu arbeitet das Team an verschiedenen Studienaufträgen und Wettbewerben.

018

Neben verschiedenen Machbarkeitsstudien projektiert Marcello Nasso mit seinem Team den Wettbewerb 062.WEINGARTENSTRASSE.NATERS für die Primarschule in Naters und reicht, zusammen mit dem von Prof. Dr. Michele Lanza geleiteten REVEAL RESEARCH GROUP des SOFTWARE INSTITUTE (SI) der UNIVERSITÀ DELLA SVIZZERA ITALIANA (USI) in Lugano, einen Wettbewerbsbeitrag für den Schweizer Pavillon der nächsten Architekturbiennale in Venedig ein. Ende Jahr folgt die Fertigstellung der Aufstockung mit zwei Duplex-Wohnungen und Erkeranbauten des Projekts 052.MEIENTALSTRASSE.ZÜRICH. Im Herbst erscheint im BIRKHÄUSER VERLAG BASEL das Buch 9X9_EINE METHODE DES ENTWERFENS, welches Marcello Nasso von 2013 bis 2015 für Prof. Dietmar Eberle an der ETH entwickelt und kuratiert hat.

019

Marcello Nasso arbeitet mit seinem Team an der Ausführung für die Sanierung und Aufstockung eines Doppel-Einfamilienhauses in Uitikon-Waldegg 067.EICHSTRASSE.UITIKONWALDEGG. Weiter reicht er mit seinem Team die Baueingabe für das Projekt 068.SUSTENSTRASSE.ZÜRICH ein, ein Ersatzneubau mit 21 Wohnungen in Zürich Altstetten. Im Herbst beginnt er mit dem Vorprojekt für eine Sanierung eines Mehrfamilienhauses an der Sprensenbühlstrasse 069.SPRENSENBÜHLSTRASSE.ZÜRICH, sowie mit dem Vorprojekt für zwei Ersatzneubauten an der Forchstrasse 070.FORCHSTRASSE.ZÜRICH. In Schlieren wird mit dem Projekt 071.ALTERZÜRICHWEG.SCHLIEREN der Ausbau mehrerer Wohnungen vorbereitet. Daneben arbeitet das Team, zusammen mit der REVEAL RESEARCH GROUP, am Städtebau-Tool URBANIZ3R.

020

In diesem Jahr werden Tiziana Nasso und Samuel Klingele Teil der Geschäftsleitung von MARCELLO NASSO ARCHITEKTEN. Das Team erstellt das Vorprojekt 082.KRONENAREAL.HEDINGEN, eine Überbauung mit zwei Wohnbauten und drei öffentlichen Platzsituationen. Für die Projekte 069.SPRENSENBÜHLSTRASSE. ZÜRICH und 070.FORCHSTRASSE.ZÜRICH werden die Baueingabedokumente bei der Stadt Zürich eingereicht. Daneben wird ein Transformationsprojekt an der Badenerstrasse in Zürich als Baulücke entwickelt 078.BADENERSTRASSE. ZÜRICH. Unter der Leitung von Tiziana Nasso entsteht das Serviced-Apartment-Konzept ALBERGO DIFFUSO. In diesem Zusammenhang werden einzelne Wohnungen gemietet oder gekauft, möbliert und pinselsaniert und danach als Serviced-Apartments weitervermietet oder verkauft.

021

Anfangs Jahr beginnt die Realisierung des Projekts 068.SUSTENSTRASSE.ZÜRICH. In der Altstadt von Zürich wird das Innenausbau-Projekt 077.RINDERMARKT. ZÜRICH angegangen. Im Herbst wird mit dem Team der Wettbewerb zum städtebaulichen Projekt 086.SULZERALLEE.WINTERTHUR erarbeitet. In Regensdorf-Watt wird in der Kernzone das Bauprojekt für ein Mehrfamilienhaus mit neun Wohnungen entwickelt 085_RÜMLANGERSTRASSE.WATT. Zusätzlich entsteht die Zusammenarbeit mit der Firma BRIXEL, eine digitale Plattform, die den Verkauf von Immobilien ohne Makler zum Fixpreis anbietet. Mit dem SI der USI Lugano wird der Workshop CODE LOUNGE mit drei Testapplikationen durchgeführt: 5YEARPLAN, ein Businessplanprogramm, ZONE, ein Immobilienbewertungs-Tool und TILES, ein Geodatengenerator.

022

Anfangs Jahr werden die Baueingabedokumente für das Projekt 082. KRONENAREAL.HEDINGEN bei der Gemeinde eingereicht. In Termen VS 088. DORFPLATZ.TERMEN und in Zignau GR 089.VIACAPETER.ZIGNAU entstehen Projekte für Mehrfamilienhäuser in der Dorfzone. Das Projekt 068.SUSTENSTRASSE.ZÜRICH mit 21 Wohnungen wird bis Ende Jahr fertig gebaut und bezogen. Im Juli wird Marcello Nasso zum SYMPOSIUM IN NOVA FORMA eingeladen zum Diskurs zwischen Musik, Medizin und Architektur. Im Anschluss an die CODE LOUNGE von 2021, wird das Immobilienbewertungs-Tool ZONE konkretisiert und auf die Stadt Zürich angewandt. MARCELLO NASSO ARCHITEKTEN starten in Florenz mit der Einführung von BRIXEL in den italienischen Markt. Das Konzept ALBERGO DIFFUSO weitet sich mittlerweile auf fast 20 Wohnungen aus.

DANK

Olivier Aebischer | Martin Angehrn | Blagoje Antic Milos Antic | Moana Arnosti | Eugene Arvinte Mondoux Audrey | Gilberto Bellino | Roberto Bianchi | Nik Bieri | Sebastian Bietenhader | Marc Blickenstorfer | Seraina Bollinger | Tamara Brand Stepan Bystrov | Gregorio Candelieri | Maria Casale Lucio Crignola | Marco D'Ambros | Giulia D'Arco Alessio De Gottardi | Leandro De Stefani | Nicola Di Battista | Domenico Di Cola | Martin Doebeli Dietmar Eberle | Marie Louise Eliopolos | Roy Engel Jann Erhard | Peter Eugster | Daniel Fässler Kevin Frei | Maximilian Fritz | Sergiu Gheorghita Giulia Giardini | Tino Glimmann Felix Good | Martin Gremper | Kay Gürber | Jonas Hasler | Julius Henkel Adrian Heusser | Nora Hippe | Johannes Hirsbrunner Hubert Holewik | Peter Iten | Dzulija Jakimovska Joni Kacani | Christina Kennel | Tim Kils Jean-Marc Klingele | Samuel Klingele | Nicolò Krättli | Norbert Kremmel | Andreas Kurtz Michele Lanza | Urs Ledermann | Achilleas Lehmann | Christopher Lilliefelth | Lea Luithardt Angelo Luongo | Gerardina Luongo | André Lüthi Carlo Magnaguagno | Stefan Maier | Cecilia Marcheschi | Vasco Medici | Patrick Meng Michael Metzger | Roberto Minelli | Carlo Missio Andrea Mocci | Antonio Monaci | Alba Montis Joëlle Morgado | David Moser | Fabio Mosimann Emil Münger | Guy Muntwyler | Lucrezia Muti Armando Nasso | Tiziana Nasso | Adrien Noirjean Maëlle Odermatt | Andrea Ottani | Spartaco Paris | Erica Pasetti | Demian Peper | Riccardo Pizzolotto | Lea Prati | Darko Ranogajec Cornelius Rechsteiner | Philippe Rohr | Oscar Contreras Rojas | Luca Rösch | Noemie Ruf Mitsunori Sano | Andreas Sax | Francesco Schiavo Alexander Schmid | Andreas Schneller | Pascal Schweighofer | Jonathan Sedding | Mario Sommer Gianluigi Spreafico | Raphael Stähelin Alessandro Starnino | Djoa Strassburg | Heinz Tesar Lena Unger | Stefano Valzer | Viktorie Vankova Mirela Vejsilovic | Marco Versamento | Dominik Wenger Dimitri Westermann | Michael Wiedemann Marlene Wiget | Roman Wiget | Fabian Zannini Andrea Zarn | Yuda Zheng | Tieme Zwartbol

MARCELLO NASSO ARCHITEKTEN • 8003 ZÜRICH • +41 (0)43 540 36 26 • www.marcellonasso.com •

30.08.2022